

Ein Projekt von



PROGRAMMHEFT

A graphic consisting of several colorful stars (blue, green, orange) and arcs, positioned above the main title.

SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

15. - 26. November 2021

2021

**Kinovorstellungen
Lehrerfortbildungen
Kinoseminare
Filmgespräche
Originalfassungen**

Inhalt

Herzlich willkommen	2
Grüßworte	3
Informationen für Ihre Planung	4
Sonderprogramm: 60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei	6
Sonderprogramm: 17 Ziele – Kino für eine bessere Welt	6
Sonderprogramm: Hamburger Fokus: Freundschaft	7
Workshopangebot: Zusammenhalt in Vielfalt	7
Kooperation: CLOSE-UP. Hamburger Film- und Kinogeschichten	8
Fortbildungen für Lehrkräfte	9
Sprachfassungen	14
Inklusive Vorstellungen	14
Besondere Vorstellungen	15
Filmarbeit im Unterricht	16
Aktuelle Ausschreibungen in Hamburg	41
Kinoporträts und Lageplan	42
Filmregister alphabetisch	47
Kontakt / Impressum	47

Filmprogramm

Filme ab Vorschule	16
Filme ab Klasse 1	17
Filme ab Klasse 2	19
Filme ab Klasse 3	20
Filme ab Klasse 4	20
Filme ab Klasse 5	23
Filme ab Klasse 6	26
Filme ab Klasse 7	27
Filme ab Klasse 8	29
Filme ab Klasse 9	33
Filme ab Klasse 10	37
Filme ab Klasse 11	40

Herzlich willkommen zur 14. SchulKinoWoche Hamburg!

2020 erlebten wir erstmals eine digitale Ausgabe der SchulKinoWoche Hamburg. Nach den Kinoschließungen im November haben viele von Ihnen mit Ihren Schüler:innen spontan umgeplant und die Klassenzimmer zu Kinos gemacht – Eintrittskarten gebastelt, Snacks verteilt und den Vorhang vor dem Whiteboard aufgehen lassen. Über dieses große Engagement und Ihren Spaß an der Arbeit mit Film haben wir uns sehr gefreut. Noch größer wird unsere Freude nur sein, wenn wir vom 15. bis 26. November für zwei Wochen zusammen in die klassischen Kinosäle zurückkehren. Denn Kinos sind wichtige außerschulische Lernorte und essenzieller Teil der gemeinschaftlichen kulturellen und medialen Bildung.

Auch wenn wir noch immer mit Einschränkungen planen müssen, präsentieren wir Ihnen im November wieder ein vielseitiges und am Lehrplan orientiertes Filmprogramm aus Spiel- und Dokumentarfilmen, Animationen und Kurzfilmprogrammen – passend für alle Klassenstufen und Unterrichtsfächer. Sondervorstellungen mit Filmschaffenden und Expert:innen sowie Kinoseminare mit pädagogischer Begleitung bleiben fester Bestandteil des Programms und machen den Kinobesuch bei der SchulKinoWoche zu etwas Besonderem. Einige Gespräche werden vom Kino in den digitalen Raum verlegt, damit mehr Klassen die Möglichkeit bekommen, sich mit Filmschaffenden oder Expert:innen auszutauschen.

In diesem Jahr bieten wir vor allem **Wunschvorstellungen** für Kohorten an: Sie suchen sich Ihren Wunschfilm aus unserem Programm sowie Termin und Lieblingskino aus. Alle Filme können Sie wie gewohnt über das Anmeldeformular auf unserer Webseite oder über die direkte Anfrage im Projektbüro buchen.

Erneut setzen wir mehrere Schwerpunkte im Programm. Nach fast eineinhalb Jahren Pandemie und eingeschränkten sozialen Kontakten widmet sich der Hamburger Fokus der **Freundschaft**. Ein in Zusammenarbeit von VISION KINO, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Filmwissenschaftlerin und Regisseurin Canan Turan entwickeltes Filmprogramm beschäftigt sich mit dem Thema **60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei. Von Gastarbeiter:innen zu Mitbürger:innen – Lebensrealitäten im deutschen Film**. Das Programm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** versammelt Filme zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN-Agenda 2030. In Zusammenarbeit mit dem Altonaer Museum und der Ausstellung **CLOSE-UP. Hamburger Film- und Kinogeschichten** wird die Möglichkeit geboten, einen kompletten Projekttag zum Thema Film in Hamburg zu buchen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Programmhefts und möchten Ihnen auch einen Besuch unserer Webseite empfehlen, wo Sie viele Zusatzinformationen, Trailer und weiterführende Materialien zu den Filmen unseres Programms finden können.

Mit herzlichen Grüßen


Hanna Schneider & Lili Hartwig
Ihr Team der SchulKinoWoche Hamburg

Grußworte

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Damen und Herren,**

es freut mich sehr, auch in diesem Jahr die SchulKinoWoche ankündigen zu können. Im vergangenen Jahr, das von vielen durch Corona bedingten Unsicherheiten geprägt war, haben sich dennoch zahlreiche Klassen und ganze Jahrgänge voller Vorfreude für die geplanten Kinobesuche angemeldet. Leider mussten diese – wie so vieles andere auch – abgesagt werden. Doch vor allem dank der fortgeschrittenen Digitalisierung konnten viele Klassenzimmer sich für einige Stunden in einen Kinosaal verwandeln. Das ist ein erfreuliches Fazit, wenn man die erschwerten Umstände berücksichtigt.

In diesem Jahr soll eine Rückkehr in die Filmtheater ermöglicht werden, die natürlich den behördlichen Vorgaben zu den geltenden Hygiene- und Sicherheitsregeln entspricht. Darüber hinaus steht, quasi als Sicherheitsnetz, erneut ein digitales Alternativprogramm bereit, das bei Bedarf genutzt werden kann. Dabei wird, wie im vergangenen Schuljahr, auf das Angebot der Schulmediathek Hamburg zurückgegriffen.

Es erwartet Sie ein Filmprogramm, bei dem insbesondere die Themenfelder „Globales Lernen“ und „Interkulturelle Erziehung“ im Mittelpunkt stehen werden. Bunte Kurzfilmprogramme bereichern dazu traditionell die Hamburger SchulKinoWoche. Weiterhin ist ein umfangreiches Begleitprogramm geplant, welches die Veranstaltung flankiert und teils analog, teils digital abgehalten wird.

Besonders erwähnen möchte ich das Fortbildungsangebot für Lehrkräfte im Rahmen der SchulKinoWoche: In diesem Jahr findet erstmalig eine Mischung aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen statt. Dabei sind die Präsenzveranstaltungen dort geplant, wo die praktische Arbeit mit digitalen Medien ein Zusammenkommen der Teilnehmenden notwendig macht. Digitale Formate bilden den anderen Teil des Fortbildungskanons und können daher von einer größeren Zahl Teilnehmender besucht werden als bislang. Die zehn geplanten Fortbildungsveranstaltungen werden dabei über einen eigenen Kurs auf LMS.Lernen.Hamburg angeboten und abgehalten. Sie sind so gestaltet, dass alle Kolleginnen und Kollegen – unabhängig von einem persönlichen Account – teilnehmen können.

Ich wünsche Ihnen und Euch inspirierende Kinoerlebnisse, die vielfältig Anlass bieten, sich mit den Themen der Filme auseinanderzusetzen.



Ties Rabe
Senator für Schule und Berufsbildung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,**

endlich wieder Kino! Das ist die einhellige, erleichterte Reaktion der Besucher:innen, aber natürlich auch der Kinobetreiber:innen und zahlreicher Akteur:innen der Filmbranche auf die Eröffnung der Lichtspieltheater im Juli. Für uns heißt das: Endlich wieder SchulKino! Mit ständig wechselnden Regularien den Weg zurück ins Kino zu finden, ist allerdings gerade für Kinder und Jugendliche und all diejenigen, die für Schüler:innen Verantwortung tragen, besonders herausfordernd. Nach Monaten der Digitalisierungserfahrungen reflektieren wir: Was bedeutet für uns Kino, was hat uns gefehlt? Kino – und das hat die Zeit des Verzichts verdeutlicht – ist nicht nur die Magie der großen Leinwand. Kino ist ein Ort der Konzentration auf ein filmisches Werk, zugleich aber auch ein wichtiger Beitrag zum diskursiven Austausch. Mit anderen Kindern und Jugendlichen das Erlebnis Film zu teilen, ist eben auch ein Schritt heraus aus den digitalen Echokammern unserer Zeit.

Was haben wir gelernt? Die Digitalisierung ist kein Feindbild. Wir können sie produktiv nutzen und unterschiedliche Formate erproben: aufgezeichnete Gespräche mit Filmemacher:innen, Videoimpulse durch Filmvermittler:innen, digitale Live-Gespräche mit Expert:innen, die aufgrund von vollen Terminkalendern nicht den Weg ins Kino schaffen. Viele dieser Programmformate werden wir weiterhin für die Vor- und Nachbereitung anbieten; und natürlich werden wir nicht blind darauf vertrauen, dass im Herbst alles so sein wird wie vor Corona.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen, liebe Lehrkräfte, für ihre Solidarität mit unserem Projekt, Ihren Glauben an das Kino und die Filmbildung bedanken. Viele von Ihnen haben uns in diesem schwierigen Jahr die Treue gehalten. Sie haben an Fortbildungen teilgenommen und unsere Bemühungen um ein gelingendes Ersatzprogramm unterstützt.

Ein großer Dank geht aber auch an die Kinos, die nach einer unvergleichlichen Durststrecke in diesem Jahr wieder an Bord sind, an unsere Projektpartner:innen und deren Mitarbeiter:innen, die die SchulKinoWoche im letzten Jahr mehrfach neu- und umplanen mussten und nicht zuletzt an unsere Förderer für ihr Verständnis und ihr Bekenntnis in dieser besonderen Situation!

Ihr

Leopold Grün
Geschäftsführer der VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz



©Erika Brübely Hansen

Informationen für Ihre Planung

Anmeldung

Die **Anmeldung** für Veranstaltungen der SchulKinoWoche Hamburg erfolgt über ein Onlineformular auf unserer Webseite www.schulkinowoche-hamburg.de. Hier können Sie sich zudem über alle **Filme, Schwerpunkte und Sondervorstellungen** des Programms informieren sowie das **pädagogische Begleitmaterial** zur Vor- und Nachbereitung herunterladen.

Für die Anmeldung benötigen wir eine E-Mail-Adresse und eine Telefonnummer, über die Sie gut erreichbar sind, damit wir Sie bei Problemen und Rückfragen kontaktieren können. Alle **Daten** werden vertraulich behandelt, ausschließlich projektbezogen verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte melden Sie sich **nicht** im Kino an oder kommen ohne Anmeldung direkt zur Vorführung, da wir einen Vorstellungsbuchung so nicht gewährleisten können. Sie erhalten innerhalb weniger Werktage nach Anmeldung eine **Bestätigung** vom Projektbüro. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst dann gültig ist, wenn wir Ihnen eine Bestätigungs-E-Mail geschickt haben. Mit der Bestätigung senden wir Ihnen auf Wunsch außerdem das pädagogische Begleitmaterial des gebuchten Films als PDF sowie Informationen zu den **Hygiene- und Abstandsregeln** im jeweiligen Kino zu. Bitte beachten Sie, dass die Tickets nicht im Vorverkauf erhältlich sind, sondern diese vor Ort am Veranstaltungstag bezahlt werden.

Alle Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet. Sollten eine Veranstaltung oder ein gewünschter Termin bereits ausgebucht sein, melden wir uns mit Alternativvorschlägen bei Ihnen.

Bitte füllen Sie pro Klassenverband/Kohorte ein eigenes Anmeldeformular aus. Sollte es besondere Wünsche oder Bedürfnisse innerhalb dieser Gruppe geben, nutzen Sie bitte das Anmerkungsfeld im Formular.

Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf erreichen Sie uns telefonisch unter **040 380 89 625** oder per E-Mail unter hamburg@schulkinowoche.de.

Buchungsoptionen

Im Rahmen der SchulKinoWoche Hamburg werden 2021 hauptsächlich **geschlossene Veranstaltungen** für jeweils eine Kohorte angeboten. Einige Vorstellungen sowie Kinoseminare und Gesprächsangebote werden terminiert und sind für Sie regulär zu buchen. Daneben werden wir für die oberen Klassenstufen auch **offene Vorstellungen** anbieten. Bei der Anmeldung werden wir Sie über die Buchungskapazitäten des jeweiligen Kinos sowie die geltenden Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen vor Ort informieren.

Damit Sie und Ihre Klassen möglichst flexibel buchen können, bieten wir in diesem Jahr wie schon 2020 **Wunschvorstellungen** an. Das heißt, Sie entscheiden sich für einen Film aus unserem Programm und wählen dann Ihr Lieblingskino und ein passendes Zeitfenster. Sie können in einigen Fällen auch eine **Sprachfassung** aussuchen (deutsche Synchronfassung, Originalfassung mit oder ohne Untertitel). Bitte beachten Sie, dass es wahrscheinlich nicht bei allen Filmen und in allen Kinos möglich sein wird, für eine einzelne Klasse eine geschlossene Veranstaltung anzusetzen. Teilweise bitten der Filmverleih oder das Kino darum, eine Mindestpersonenzahl einzuhalten, damit eine geschlossene Vorstellung für eine Gruppe organisiert werden kann. Dieses Problem besteht jedoch nicht bei der Anmeldung von zwei Klassen oder ganzen Jahrganggruppen. Einige Filmangebote sind zudem nur mit einer Begleitung im Kino zu buchen. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

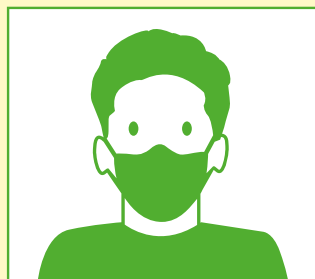
Sollten Sie bei den vorgeschlagenen Optionen nicht fündig werden oder an einer pädagogisch begleiteten Vorstellung interessiert sein, nutzen Sie bitte die Anfrageoption auf der jeweiligen Filmseite oder wenden sich direkt an das Projektbüro.

Grundsätzlich kann jede Anmeldung wieder storniert werden. Wir bitten jedoch darum, bei der **Stornierung** eine Frist von zehn Tagen vor der Veranstaltung einzuhalten. Sollten durch das **unangekündigte Fernbleiben** von einer Veranstaltung Kosten für das Kino entstehen, z. B. durch Kopientransporte oder Personalplanung, ist es dem Kino vorbehalten, diese Kosten den Anmeldenden in Rechnung zu stellen.

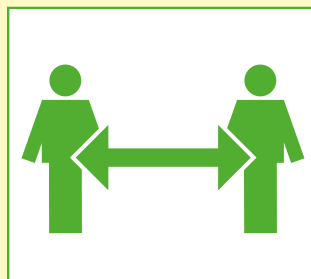
Gemeinsam – aber mit Abstand



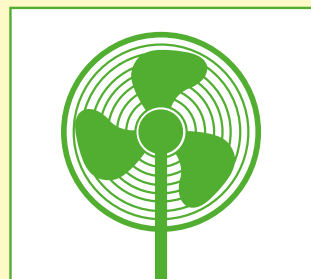
Hände waschen / desinfizieren



Medizinische Maske tragen



Abstandsregeln beachten



Gut gelüfteter Kinosaal

Ablauf im Kino

Der **Eintritt** für die Filmvorführungen beträgt 4,00 Euro pro Schüler:in. Lehrkräfte haben freien Eintritt. **Bitte zahlen Sie gesammelt an der Kinokasse.** In Ihrer Anmeldebestätigung und auf unserer Webseite können Sie nachlesen, in welchem Kino eine Zahlung mit EC-Karte möglich ist. Wir möchten Sie bitten, besonders in diesem Jahr rechtzeitig am Kino zu sein, da die Vorstellungen wie geplant starten müssen.

Jedes Kino hat eigene **Hygiene- und Abstandsregeln**, die für Schulvorstellungen angepasst werden. Bei der Nutzung der Sozial- und Bewegungsflächen im Kino, z. B. Foyer, Flure und Toiletten, muss eine medizinische Maske getragen werden. Wir bitten Sie, die Informationen zum **Ein- und Auslass**, die Sie vom Projektbüro und vor Ort im Kino erhalten, einzuhalten und Ihre Klassen entsprechend über die bestehenden Verhaltensregeln zu informieren. Bitte beachten Sie Ihre Aufsichtspflicht, die auch im Rahmen eines Kinobesuchs besteht.

Bei **geschlossenen Vorstellungen** gelten bei der Platzierung und im Kinosaal selbst die Regeln Ihres Klassenzimmers. **Offene Veranstaltungen** finden nach den Vorgaben des aktuellen Hygieneplans des jeweiligen Kinos statt. Es wird im Haus und bei der Sitzplatzvergabe darauf geachtet, dass die Kohorten zueinander zusätzlichen Abstand halten.

Sollte ein Corona-Verdacht in der Kohorte bestehen, ist der Besuch des Kinos nicht erlaubt!

Aufgrund des dynamischen Pandemieverlaufs ist es aktuell unklar, welche Vorgaben zur Kontaktdatenspeicherung und zur Vorlage von Zertifikaten über Testung oder Impfung im November gelten werden. Über Neuerungen werden wir Sie natürlich informieren.

Für den Fall erneuter Kino- oder Schulschließungen werden wir für alle Klassenstufen Ersatzangebote für den Unterricht im Klassenzimmer bzw. im Home-Schooling zur Verfügung stellen. Eine Übersicht der verfügbaren Angebote werden Sie in diesem Fall auf unserer Webseite finden, die fortlaufend aktualisiert wird.

Begleitprogramm und besondere Vorstellungen

Kinoseminare, Filmgespräche und Veranstaltungen mit Expert:innen finden in diesem Jahr in einem kleineren Rahmen für einzelne Kohorten statt. Unsere Filmpädagog:innen und Gäste halten selbstverständlich Abstand zu allen Schüler:innen. An den Besuch einer solchen Veranstaltung sind keine weiteren Kosten für die teilnehmenden Klassen gebunden. **Bitte beachten Sie jedoch die verlängerte Veranstaltungsdauer (ca. 30–45 Minuten) und planen Sie ausreichend Zeit für den Kinobesuch ein.** Eine Übersicht der aktuellen Termine und weitere Informationen zu den besonderen Vorstellungen und Veranstaltungen mit unseren Projektpartnern finden Sie zum Anmeldestart auf unserer Webseite.

In diesem Jahr wurde zudem das **digitale Begleitprogramm** durch die bundesweiten SchulKinoWochen weiterentwickelt, um die Filmbildung auch abseits des Kinosaals zu fördern. Auf den jeweiligen Filmseiten finden Sie Videoeinführungen und Impulse für den Unterricht zu ausgewählten Filmen. Daneben werden wir wieder digitale Gespräche mit Filmschaffenden und Expert:innen für die zeitversetzte Nachbereitung der Filmsichtung anbieten.

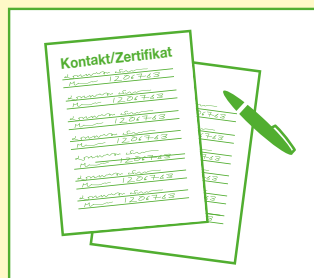
Einige Filme aus dem Programm liegen in **inklusive Fassung mit Audiodeskription und mit erweiterten Untertiteln** für die App GRETA vor (auf der Webseite als „Inklusive Vorstellung“ markiert). Alternativ ist bei einigen anderen Filmen die Vorführung einer untertitelten Fassung möglich. Kontaktieren Sie bei Fragen zur **Barrierefreiheit** der einzelnen Kinos und zu **inklusive Vorführungen** gern das Projektbüro – es ist uns ein Anliegen, den Kulturort Kino für alle zugänglich zu machen.

Weitere Informationen zu **besonderen Vorstellungen** finden Sie auf Seite 14/15.

Auf unserer Webseite finden Sie neben dem pädagogischen Begleitmaterial auch weiterführende Informationen zur **Filmarbeit in der Schule** sowie die Themen und Termine unserer diesjährigen **Lehrerfortbildungen**. Hier können Sie sich auch für unseren **Newsletter** anmelden.



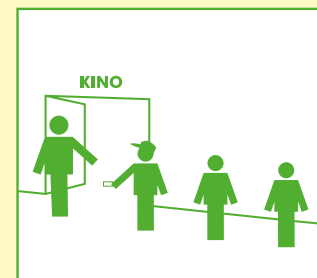
Pünktlicher Vorstellungsbeginn



Kontaktdaten/Zertifikate mitbringen



Gesammelter Kartenauf



Geordneter Kinoeinlass

Sonderprogramm 60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei

Von Gastarbeiter:innen zu Mitbürger:innen – Lebensrealitäten im deutschen Film



Das Anwerbeabkommen zur Entsendung von Arbeitskräften aus der Türkei nach Deutschland, das vor 60 Jahren unterzeichnet wurde, und die Migration türkischer und kurdischer Menschen haben die deutsche Gesellschaft und ihr Selbstverständnis verändert. Die zunächst gängige Bezeichnung der „Gastarbeiter:innen“ drückte in Politik und Gesellschaft die Vorstellung aus, dass die angeworbenen Arbeitskräfte eines Tages wieder in die Türkei zu rückkehren würden. Doch viele Menschen blieben und prägten die Bundesrepublik wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell – so auch das deutsche Kino, insbesondere ab den 1990er Jahren.

Unser Sonderprogramm vereint Filme von Regisseur:innen aus der zweiten und dritten Migrant:innengeneration. Sie zeigen Geschichten des Alltags, Familien- und Herkunftserzählungen, berichten von Zugehörigkeit und Ausgrenzungserfahrungen und beleuchten Fragen der eigenen Identität. Die Filme finden Bilder für eine Migrationsgesellschaft, in denen monokulturelle Zuschreibungen von außen auf das transkulturelle Selbstbild der Protagonist:innen treffen – zugleich zeigen sie auch, dass Marginalisierung und Mehrfachdiskriminierung den deutsch-türkischen und deutsch-kurdischen Alltag noch immer begleiten.



Almanya – Willkommen in Deutschland von Yasemin Şamdereli

Ein Filmprogramm der VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz und der Bundeszentrale für politische Bildung, gemeinsam kuratiert mit der Filmwissenschaftlerin und Regisseurin Canan Turan.

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen folgende Titel zum Einsatz: **Almanya – Willkommen in Deutschland**, **Gegen die Wand**, **Mein Vater, der Gastarbeiter und Spuren – Die Opfer des NSU**. Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit medienpädagogischen Expert:innen begleitet.

Sonderprogramm 17 Ziele – Kino für eine bessere Welt

17Ziele



Mit Mitteln des



Gesundheit, Armut, Konsum, Ungleichheiten, Umwelt und Demokratie – all diese Themen hängen miteinander zusammen und sind zentral bei einer nachhaltigen Entwicklung für eine lebenswerte Welt. Damit ein gutes Leben für alle Menschen möglich ist und Kinder und Jugendliche von heute im Jahr 2030 in einer nachhaltigen, gerechten Welt leben können, wurde von allen Staaten der Erde ein Welt-Zukunfts-Vertrag geschlossen: Die Agenda 2030, deren 17 Ziele festhalten, welche Veränderungen jetzt notwendig sind.

Die nachhaltigen Entwicklungsziele können jedoch nur gelingen, wenn alle mitmachen. Politik, Unternehmen, Institutionen und Vereine genauso wie jede und jeder Einzelne von uns. Denn alle können etwas tun: Sei es Verpackungsmüll zu vermeiden, mehr Fahrrad zu fahren, sich im Verein, in der Schule oder Stadt für mehr Nachhaltigkeit zu engagieren. Das Filmprogramm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** beschäftigt sich mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung, mit dem Ist-Zustand, hinterfragt kritisch, inspiriert und gibt Anregungen.

Taten sind jetzt gefragt! [Tu Du's auf 17Ziele.de](https://www.tudu.de)

Ein Angebot von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit Engagement Global mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen folgende Titel zum Einsatz: **Die Adern der Welt** (Ziel 1, 2, 8, 12 und 15), **Die Unbeugsamen** (Ziel 5 und 16), **Morgen gehört uns** (Ziel 1, 4, 5, 8, 13, 16 und 17), **Sorry We Missed You** (Ziele 8, 10 und 12) und **Youth Unstoppable – Der Aufstieg der globalen Jugend-Klimabewegung** (Ziele 7, 13, 16, und 17). Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit Expert:innen begleitet.



Sonderprogramm Hamburger Fokus: Freundschaft



Manche Freundschaften beginnen mit einer völlig zufälligen Begegnung, andere durch ein gemeinsames Interesse. Mal sind es externe Hindernisse, mal die eigenen Vorurteile, die überwunden werden müssen, damit sie entstehen können. Was sie jedoch alle gemeinsam haben, ist ihre Gegenseitigkeit.

Denn Zuneigung und Vertrauen entwickeln sich mit und durch die jeweils andere Person. Dabei sind Freundschaften komplex: Sie können gleichzeitig verletzen und bestärken. Freundschaft braucht ein Bekenntnis zueinander und wird durch gemeinsame Erlebnisse bereichert. Sie ist ein soziales Zusammenspiel, an dem alle wachsen können. Wie kaum eine andere Beziehung im Leben sind Freundschaften identitätsstiftend, denn sie sind immer selbst gewählt.



Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess von Steven Wouterlood

Nachdem wir in der Pandemie auf Distanz und viel zu lange ohne den gewohnten Kontakt mit Freund:innen leben mussten, ohne ihre Umarmungen und gemeinsame Abenteuer, möchten wir den diesjährigen Hamburger Fokus der Freundschaft widmen und einen Anlass geben, über dieses essenzielle Thema zu sprechen. Denn wie kaum einem Medium gelingt es dem Film, uns die Perspektive der Protagonist:innen nahezubringen, uns Empathie entwickeln zu lassen und Anknüpfungspunkte an unser eigenes Leben zu finden.

Vielseitige Filme für verschiedene Altersgruppen helfen dabei, im Klassenverband über die Bedeutung von Freundschaft mitsamt ihren Herausforderungen und Notwendigkeiten zu reflektieren.

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen folgende Titel zum Einsatz: **Binti – Es gibt mich!**, **Der Fall Mäuserich**, **Ein nasser Hund**, **Erdmännchen und Mondrakete**, **Ernest & Célestine**, **Es war einmal Indianerland**, **Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess**, **Nico**, **Nordsee ist Mordsee**, **Räuberhände**, **Wunder**, **Zu weit weg**. Ausgewählte Vorstellungen werden durch Kinoseminare mit medienpädagogischen Expert:innen begleitet.

Zusammenhalt in Vielfalt

Ein filmpädagogisches Workshopangebot zu den 15 Thesen der Initiative kulturelle Integration



Initiative
**kulturelle
Integration**

Welche Rolle spiele ich innerhalb der Gesellschaft? Wo fühle ich mich gesehen, mit wem und was verbunden? Fragen nach der eigenen Identität und Gruppenzugehörigkeiten, Erfahrungen von Gemeinschaft und Konflikten werden in der Schulzeit intensiv erlebt. VISION KINO lädt ein junges Publikum ein, sich an der Debatte um die Themenfelder der 15 Thesen zu beteiligen und die eigene Lebenswelt in einem größeren gesellschaftlichen Zusammenhang zu reflektieren.

Der Frage nach den Voraussetzungen eines gesellschaftlichen Zusammenhalts in Vielfalt hat sich die Initiative kulturelle Integration, ein großes Bündnis von 28 Organisationen und Institutionen der Zivilgesellschaft, der Sozialpartner, der Kirchen und Religionsgemeinschaften, der Medien, des Bundes, der Länder und Kommunen gestellt. Die Mitglieder der Initiative haben 15 Thesen zur kulturellen Integration erarbeitet, die Impulse zur Reflexion geben, erste Antworten entwerfen und eine breite Diskussion anregen über die Gestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders in einer pluralen Demokratie.

Eine Übersicht zu allen Beteiligten finden Sie unter folgendem Link:
www.kulturelle-integration.de/ueber-uns/mitglieder

In modularen Workshops, die variabel kombiniert und für alle Altersgruppen ab der 3. Klasse sowie für alle Schultypen angeboten werden, beschäftigen sich die Schüler:innen mit Themen wie Freundschaft, Selbstfindung, Zugehörigkeit und Ausgrenzung. Ziel ist eine Auseinandersetzung über unser gesellschaftliches Miteinander – ausgehend von der Erfahrungswelt von Kindern und Jugendlichen. Am Anfang steht hierbei das gemeinsame Filmerelebnis im Kino.

Neben der Filmsichtung und einer Nachbesprechung beinhaltet der Basis-Workshop ein etwa fünfstündiges Modul zum Film mit einer Diskussion der 15 Thesen, er kann aber auf mehrere Tage erweitert werden. Der Workshop selbst ist kostenfrei, es fallen nur die Kosten für den Kinobesuch an. Auch abseits der SchulKino-Wochen können die Workshops in Kooperation mit einem örtlichen Kino organisiert werden.

Ihre Ansprechpartnerin bei VISION KINO ist Elena Solte: elena.solte@visionkino.de

Mehr Informationen unter www.visionkino.de/zusammenhalt-in-vielfalt

Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen folgende Titel zum Einsatz: **Als Hitler das rosa Kaninchen stahl**, **Futur Drei** und **Kokon**.

Kooperation: CLOSE-UP. Hamburger Film- und Kinogeschichten



Ausstellungsskizze: Antoine Laurent und gewerdesign. Berlin

Kooperation mit dem Altonaer Museum

Den Hamburger Hafen und die Reeperbahn kennt die ganze Welt aus unzähligen Filmproduktionen. Dabei werden Filmen aus Hamburg oft Milieutreue und schonungsloser Realismus, aber auch Seemannsromantik zugeschrieben.

Doch ist das alles? Bei Weitem nicht! Denn die Filmstadt Hamburg blickt auf eine außergewöhnliche und facettenreiche Filmgeschichte zurück, die seit mehr als 125 Jahren besondere Filme hervorbringt und viele Genres mitgeprägt hat. Die heimliche Hauptrolle spielt oft die Stadt selbst.

Die Ausstellung CLOSE-UP nimmt die Besonderheiten der Hamburger Filmgeschichte von den Anfängen des Kinos bis heute in den Fokus und kombiniert Bekanntes mit weniger Bekanntem.

Der Entstehung und Entfaltung Hamburgs als Drehort, Produktions- und Abspielstätte sowie der unabhängigen Filmszene ab den 1960er-Jahren und der Vielfalt im Filmschaffen vor und hinter der Kamera ab den 1980er-Jahren werden dabei besondere Aufmerksamkeit geschenkt. In der Wechselwirkung zwischen Film, Kino, Stadt und Gesellschaft gibt die Ausstellung Einblicke in die vielgestaltige Film- und Kinolandschaft der Hansestadt.

Um auch junge Menschen anzuregen, sich mit der besonderen Hamburger Filmkultur auseinanderzusetzen, werden in Kooperation mit der SchulKinoWoche Hamburg pädagogisch begleitete Führungen und Filmgespräche für Schulklassen im Ausstellungskontext angeboten.

Die Ausstellung bietet Anschluss an folgende Filme aus dem Programm der SchulKinoWoche, die in den teilnehmenden Kinos gebucht werden können: **Es war einmal Indianerland**, **Gegen die Wand** und **Nordsee ist Mordsee**.



Foto: SHMH-Sinje Hascheider

Geführter Ausstellungsbesuch und Gespräche mit Filmschaffenden

Im Rahmen der Kooperation mit dem Altonaer Museum präsentiert die SchulKinoWoche Hamburg ein **besonderes Zusatzangebot**: Schulklassen sind eingeladen, vorab einen exklusiven **Blick hinter die Kulissen** der Ausstellung CLOSE-UP. Hamburger Film- und Kinogeschichten zu werfen, die am 8. Dezember offiziell eröffnet wird. Die Veranstaltung ist auf etwa eine Stunde angelegt. Der Eintritt ist frei. Der Ausstellungsbesuch ist ab Klasse 8 empfohlen.

Während ein Teil der Gruppe durch die im Entstehen begriffene Ausstellung geführt wird und erfährt, wie das filmische Erlebnis im musealen Kontext umgesetzt werden kann, bekommt der andere Teil die Gelegenheit, sich mit Filmschaffenden auszutauschen und aus erster Hand zu erfahren, was Filmemachen bedeutet. Nach der Hälfte der Zeit tauschen die Gruppen. Die beteiligten Klassen erhalten außerdem Freikarten für den Besuch der fertiggestellten Ausstellung ab Dezember. Es werden Gespräche zu **Es war einmal Indianerland** und **Gegen die Wand** angeboten. Filmgespräche mit Gast zu **Nordsee ist Mordsee** können auf Anfrage im Kino stattfinden. Die beteiligten Klassen bekommen ebenfalls Freikarten für den Besuch der Ausstellung ab Dezember.

Alle Klassen können für die in der Ausstellung eingebundenen Filme im Anschluss oder im Vorfeld **Vorstellungen in den Altonaer Zeise Kinos oder in einem anderen teilnehmenden Kino** buchen – ein perfekter **Projekttag!**

Die **Buchung der Ausstellung und der Filmvorführungen** erfolgt über die Webseite der SchulKinoWoche Hamburg. Weitere und aktuelle Informationen unter www.schulkinowoche-hamburg.de

CLOSE-UP. Hamburger Film- und Kinogeschichten

8. Dezember 2021 bis 18. Juli 2022

Altonaer Museum, Museumsstraße 23

Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.shmh.de/de/close-up

Grundlagen Filmanalyse für die Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung – Narration und Dramaturgie

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen (Sek. I + II)

- ▶ Dienstag, 17.08.2021, 16.00 – 19.00 Uhr (3 Std.)
Onlineseminar im Moodle-Kurs

THEMA

Filme können unter verschiedenen Aspekten analysiert werden – zum Beispiel mit dem Fokus auf bestimmten filmischen Mitteln oder abgegrenzten filmischen Einheiten. In dieser Fortbildung steht die Betrachtung eines Films in seiner Gesamtheit im Mittelpunkt. Der Fokus liegt auf der dramaturgischen Gestaltung und dem daraus resultierenden Filmverständnis. (Akt-)Strukturen, Informationsvergabe, Montage und Tonebene bestimmen ebenso wie die Erzählperspektive(n) die Narration und so die Wahrnehmung der Zuschauenden. Mit konkreten Filmbeispielen wird die Analyse der genannten Aspekte eingeübt. Dazu werden unterschiedliche Methoden für die Arbeit im Unterricht und für die Prüfungsvorbereitung vorgestellt.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Einführung in grundlegende Gestaltungsmittel der Filmsprache
- ▶ Vermittlung von Grundkenntnissen der Filmanalyse an Filmbeispielen
- ▶ Unterrichtspraktische Anregungen und Unterrichtsideen für die Arbeit mit Filmanalyse
- ▶ Vorstellung und Besprechung von Methoden der Filmvermittlung im Schulunterricht und für Prüfungsaufgaben

REFERENTIN

Lina Paulsen ist Film- und Kulturwissenschaftlerin sowie Animationsfilmerin. Sie ist Leiterin des Mo&Frieze Kinder Kurzfilm Festivals, gibt Filmworkshops für Kinder und Jugendliche und moderiert Filmgespräche.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer TIS: **2115M8501**

Grundlagen Filmanalyse für die Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung – Tongestaltung (Sound Design, Musik, Sprache)

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen (Sek. I + II)

- ▶ Donnerstag, 26.08.2021, 16.00 – 19.00 Uhr (3 Std.)
Onlineseminar im Moodle-Kurs

THEMA

In der Regel dominiert das Bild unsere Wahrnehmung und Beschäftigung mit Film. Aber Film ist nicht stumm. Erst durch Sprache, Sound Design und Musik wird Film zu einem audiovisuellen (künstlerischen) Medium.

Die genaue Betrachtung der Tonebene stellt eine wichtige Grundlage für die Einordnung und kriteriengeleitete Analyse auch von anderen audiovisuellen Medien dar. Wesentliche filmsprachliche Mittel – etwa Dialoge, Soundeffekte oder extradiegetische Musik – werden beispielhaft beleuchtet und in Beziehung mit der erzählten Handlung gesetzt. Im Unterricht und in Prüfungen kann die Analyse des Filmtons vielfältig eingesetzt werden – ob beispielsweise bei der Beschäftigung mit Film als Kunst oder bei der Vermittlung von Medienkompetenz.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Einführung in grundlegende Gestaltungsmittel der Filmsprache
- ▶ Vermittlung von Grundkenntnissen der Filmanalyse an Filmbeispielen
- ▶ Unterrichtspraktische Anregungen und Unterrichtsideen für die Arbeit mit Filmanalyse
- ▶ Vorstellung und Besprechung von Methoden der Filmvermittlung im Schulunterricht und für Prüfungsaufgaben

REFERENTIN

Marguerite Seidel ist Filmwissenschaftlerin, DaF/DaZ-Lehrende und Journalistin mit den Schwerpunkten Film und Filmvermittlung in Hamburg. Sie schreibt für Filmmagazine, entwickelt Unterrichtsmaterialien zu Kinofilmen und lehrt Deutsch als Fremdsprache in einer Internationalen Vorbereitungs-klasse am Gymnasium Rahlstedt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer TIS: **2115M8502**



Grundlagen Filmanalyse für die Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung – Figurengestaltung und Erzählperspektiven

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen (Sek. I+II)

- ▶ Dienstag, 31.08.2021, 16.00–19.00 Uhr (3 Std.)
OnlineSeminar im Moodle-Kurs

THEMA

Filmische Figuren sind facettenreich und nicht immer leicht zu fassen. Wir erkennen das Schauspiel und fühlen doch mit den und durch die fiktionalen Charaktere. Sie sind zugleich Angelpunkte unserer emotionalen Reaktionen und für die filmische Handlung. Aus genau diesen Gründen bietet die Auseinandersetzung mit Figuren einen niedrigschwiligen Zugang zur Filmanalyse. Die Fortbildung widmet sich den unterschiedlichen Facetten, mit denen Figurenkonstellationen und Erzählperspektive(n) die Geschichte und die Zuschauerwahrnehmung lenken. Mit konkreten Filmbeispielen wird die Analyse eingeübt. Dazu werden unterschiedliche Methoden für die Arbeit im Unterricht und für die Prüfungsvorbereitung vorgestellt.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Einführung in grundlegende Gestaltungsmittel der Filmsprache
- ▶ Vermittlung von Grundkenntnissen der Filmanalyse an Filmbeispielen
- ▶ Unterrichtspraktische Anregungen und Unterrichtsideen für die Arbeit mit Filmanalyse
- ▶ Vorstellung und Besprechung von Methoden der Filmvermittlung im Schulunterricht und für Prüfungsaufgaben

REFERENTIN

Lina Paulsen ist Film- und Kulturwissenschaftlerin sowie Animationsfilmerin. Sie ist Leiterin des Mo&Frieze Kinder Kurzfilm Festivals, gibt Filmworkshops für Kinder und Jugendliche und moderiert Filmgespräche.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer TIS: **2115M8503**

Wie spreche ich mit meiner Grundschul- klasse über Film? Vor- und Nachbereitung einer Filmsichtung im Unterricht

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an Grundschulen (und Sonderschulen)

- ▶ Montag, 06.09.2021, 16.00–18.00 Uhr (2 Std.)
OnlineSeminar im Moodle-Kurs

THEMA

Filme sehen und erleben ist keine passive Tätigkeit. Die Geschichten auf der Leinwand – oder auch dem Fernseher, Laptop oder Smartboard – können viel in uns auslösen. Um diese Gefühle und Eindrücke richtig einzuordnen, ist es besonders beim jungen Publikum wichtig, über das Gesehene zu reden. Welche Methoden bieten sich an? Wie kann Aufmerksamkeit geschaffen und Neugier geweckt werden?

Diese Fortbildung gibt frische Impulse für eine kindgerechte Filmvermittlung und behandelt praktische Fragen zur Film- auswahl, der Vor- und Nachbereitung eines Kinobesuchs und der Einbettung einer Sichtung im Klassenzimmer. Es werden verschiedene Spiele und Übungen vorgestellt, welche die Filmarbeit in der Grundschule erweitern und bereichern.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Einführung in eine kindgerechte Filmvermittlung in der Grundschule
- ▶ Vermittlung spielerischer Methoden und Übungen für die kreative Filmarbeit und den Austausch im (Grundschul-)Unterricht
- ▶ Hinweise und Recherchemöglichkeiten für Film- auswahl und Kinobesuch, sowie Vor- und Nachbereitung der Filmsichtung

REFERENTIN

Eva-Maria Schneider-Reuter ist Schauspielerin am Theater und beim Film. Sie arbeitet als Moderatorin und Vermittlerin für die bundesweiten SchulKinoWochen sowie verschiedene Filmfestivals. Das Geschichtenerzählen beschäftigt sie als Storytellerin auf der Bühne, als Stimme für Hörbücher und im Gespräch mit dem Kinopublikum.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer TIS: **2115M8504**



Grundlagen Filmanalyse für die Unterrichts- und Prüfungsvorbereitung – Standbild und Filmsequenz

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen (Sek. I + II)

- ▶ Donnerstag, 09.09.2021, 16.00 – 19.00 Uhr (3 Std.)
Onlineseminar im Moodle-Kurs

THEMA

Um Filmbilder lesen und analysieren zu können, muss man sich mit ihrer Macht und den Wirkungen der Gestaltungsmittel auseinandersetzen. Denn als bewusste Inszenierungen zielen diese auf bestimmte Lesarten und Emotionen ab.

Die genaue Betrachtung von Standbildern und Filmsequenzen stellen wichtige Grundlagen für die Einordnung und kriteriengeleitete Analyse auch von anderen audiovisuellen Medien dar. Wesentliche filmsprachliche Mittel wie Kameraführung und Bildaufbau werden beleuchtet und in Beziehung mit der erzählten Handlung gesetzt. Im Unterricht und in Prüfungen können Standbild- wie Sequenzanalyse vielfältig eingesetzt werden – ob bei der Beschäftigung mit Film als Kunst oder bei der Vermittlung von Medienkompetenz.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Einführung in grundlegende Gestaltungsmittel der Filmsprache
- ▶ Vermittlung von Grundlagen und Methoden der Standbild- und Sequenzanalyse
- ▶ Unterrichtspraktische Anregungen und Unterrichtsideen für die Arbeit mit Filmanalyse
- ▶ Vorstellung und Besprechung von Methoden der Filmvermittlung im Schulunterricht und für Prüfungsaufgaben

REFERENTIN

Marguerite Seidel ist Filmwissenschaftlerin, DaF/DaZ-Lehrende und Journalistin mit den Schwerpunkten Film und Filmvermittlung in Hamburg. Sie schreibt für Filmmagazine, entwickelt Unterrichtsmaterialien zu Kinofilmen und lehrt Deutsch als Fremdsprache in einer Internationalen Vorbereitungsklasse am Gymnasium Rahlstedt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer TIS: **2115M8505**

Nichts als die Wahrheit? Dokumentarische Wissensvermittlung zwischen Realität und Fiktion

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen (Sek. I + II)

- ▶ Dienstag, 14.09.2021, 16.00 – 18.00 Uhr (2 Std.)
Onlineseminar im Moodle-Kurs

THEMA

Dokumentarische Formen sind überall präsent – in Reportagen, Internetvideos, Lernfilmen und natürlich auch im Kino. Diese Gattung wird vor allem mit Informationsvermittlung assoziiert, doch ist nie wahrhafte Abbildung der Realität, sondern ihre Darstellung durch filmische Gestaltungsmittel. Wie werden Emotionen geschaffen und manipuliert? Wessen Meinungen wie dargestellt? Welche Rolle spielt ein Voiceover?

Der Einsatz von Dokumentationen besonders in MINT- und PGW-Fächern bietet eine Chance, jungen Menschen diese wichtigen reflexiv-kritischen Medienkompetenzen einfach zu vermitteln. Diese Fortbildung führt in die Grundlagen des Dokumentarfilms ein und stellt Methoden und unterrichtspraktische Anregungen für den Einsatz dokumentarischer Arbeiten vor.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Einführung in Grundlagen des Dokumentarfilms (Geschichte, Begriffe, Formen, filmische Mittel)
- ▶ Vermittlung grundlegender Gestaltungsmittel der dokumentarischen Filmsprache
- ▶ Überblick aktueller Entwicklungen der Gattung Dokumentarfilm bezüglich Fiktionalisierung, künstlerischer Gestaltung und Informationsvergabe
- ▶ Methoden der Filmvermittlung und unterrichtspraktische Anregungen durch den Einsatz dokumentarischer Arbeiten

REFERENTIN

Lili Hartwig ist Medien- und Kulturwissenschaftlerin und Projektleitung der SchulKinoWoche Hamburg. Sie arbeitet als Kuratorin, u. a. für die Nordischen Filmtage Lübeck und das Kassler Dokfest, und moderiert Filmgespräche bei verschiedenen deutschen Filmfestivals.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer TIS: **2115M8506**



Mehr als ein Kinobesuch – Redaktionelle Formate und multimediale Umsetzung von Filmkritik für die Unterrichtsplanung

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen sowie Grundschule in Klassenstufe 3 und 4 (keine Vorkenntnisse nötig)

- ▶ Montag, 20.09.2021, 16.00–18.00 Uhr (2 Std.)
Onlineseminar im Moodle-Kurs

THEMA

Filmbesprechungen können heute viele Wege gehen: von Audiobeiträgen zum crossmedialen Content auf Social-Media-Kanälen. In dieser Fortbildung werden alternative Möglichkeiten der Filmbesprechung mit Schüler:innen anhand von Beispielen aufgezeigt und ausprobiert, wie sich die Inhalte gut miteinander mischen lassen. Es werden Beispiele für kreative Umsetzungen von Filmkritiken vorgestellt, welche die Vor- und Nachbereitung einer Filmsichtung kreativ-analytisch ergänzen und so die Medienkompetenzen vielfältig verstärken können. Exemplarisch wird mit Audioformaten und dem Schnittprogramm Audacity gearbeitet.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Vermittlung der Grundlagen von unterschiedlichen redaktionellen Formaten und multimedialer Filmkritik
- ▶ Vorstellung von Beispielen für kreative Umsetzungen von Filmkritiken mit Schüler:innen
- ▶ Hinweise für die Unterrichtsplanung rund um einen Kinobesuch
- ▶ Vermittlung der praktischen Grundlagen für die Erstellung von Audiobeiträgen

REFERENT

Florian Jacobsen arbeitet als Medienpädagoge und freiberuflicher Hörfunkjournalist beim NDR. Er realisiert Radioproduktionen und Podcasts mit Kindern und Jugendlichen, u. a. für die Michel Movie Kids. Für die bundesweite Stiftung Zuhören ist er als Mediencoach und Referent für Zuhörbildung tätig.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer TIS: **2115M8507**

Gender im Film – Stereotype und Repräsentation

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen (Sek. I + II)

- ▶ Montag, 27.09.2021, 16.00–18.00 Uhr (2 Std.)
Onlineseminar im Moodle-Kurs

THEMA

Die kulturelle Konstruktion von Geschlechterrollen und Gender ist ohne Zweifel stark durch mediale Darstellungen geprägt – seien es Filme, Serien oder andere (digitale) audiovisuelle Formate. Leider ist das in populären Medien abgebildete, binäre Geschlechterverhältnis häufig grob stereotypisiert und entspricht nicht der komplexen Lebensrealität junger Menschen. In dieser Fortbildung sollen die strukturellen Mechanismen der medialen Stereotypisierung anhand von Filmbeispielen analysiert und positive Beispiele für diversere Repräsentationen von sexueller Identität aufgezeigt werden. Lehrkräfte werden dazu befähigt, mit ihren Schüler:innen das sensible Thema offen und wertfrei zu diskutieren.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Einführung in die Mechanismen der medialen Darstellung von stereotypen Geschlechterverhältnissen
- ▶ Vorstellung und Analyse von positiven Filmbeispielen
- ▶ Besprechung von Methoden für die Filmarbeit mit Schüler:innen
- ▶ Vorstellung von Material und Recherchemöglichkeiten

REFERENTIN

Hanna Schneider ist Film- und Literaturwissenschaftlerin, Projektleitung der SchulKinoWoche Hamburg und Kuratorin beim Kurzfilm Festival Hamburg. Sie schreibt Texte für die pädagogische Filmarbeit und moderiert Filmgespräche.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer TIS: **2115M8508**



Tablets und StopMotion-Animation zur Nachbereitung eines Films für Grundschule und Unterstufe

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an Grundschulen und weiterführenden Schulen (Sek. I)

- ▶ Montag, 25.10.2021, 15.30–19.30 Uhr (4 Std.), **Digitaler Werkstattraum des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung ISE** (Isestr. 144–146)

THEMA

StopMotion ist eine simple Animationstechnik, die sich sehr gut für die aktive Filmarbeit mit Kindern und Jugendlichen anbietet. Durch den kreativ-praktischen Prozess werden eigene Bilderwelten erschaffen und so ein generelles Verständnis von Technik und Narration gefördert. Die Kombination von realen Objekten vor der Kamera und digitaler Animationstechnik eignet sich für die Verbildlichung wissenschaftlicher Themen, die Umsetzung eigener Geschichten und die Nachbereitung einer Filmsichtung sowie für ästhetische Experimente. In dieser Fortbildung erlernen Lehrkräfte die Stopptricktechnik mit dem Tablet und der Software „Stop Motion Studio Pro“. Einsatzmöglichkeiten im Unterricht werden vorgestellt und diskutiert.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Vermittlung von Grundkenntnissen der Stopptricktechnik
- ▶ Praktische Umsetzung von StopMotion durch das Erstellen kurzer eigener Animationssequenzen
- ▶ Besprechung und Tipps zur praktischen Umsetzung im Unterricht

REFERENTIN

Lina Paulsen ist Film- und Kulturwissenschaftlerin sowie Animationsfilmerin. Sie ist Leiterin des Mo&Frieze Kinder Kurzfilm Festivals, gibt Filmworkshops für Kinder und Jugendliche und moderiert Filmgespräche.

HINWEIS

Gearbeitet wird mit der Software „Stop Motion Studio Pro“. Es ist nicht nötig, eigene Technik mitzubringen – die Tablets werden vom LI gestellt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer TIS: **2115M8510**

Das filmende Klassenzimmer. Praktische Medienarbeit im Unterricht

Geeignet für Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen (keine Vorkenntnisse nötig)

- ▶ Dienstag, 26.10.2021, 16.00–19.00 Uhr (3 Std.), **Digitaler Werkstattraum des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung ISE** (Isestr. 144–146)

THEMA

Praktische Filmarbeit kann in jedem Schulfach eingesetzt werden und bündelt mehrere Kompetenzen: das Arbeiten und Organisieren in Gruppen, Bild- und Textkompetenz, technisches und gestalterisches Verständnis. Die Fortbildung vermittelt Grundlagen für diese Arbeit anhand von einfachen Nachrichtenformaten, die W-Fragen einbinden, Interview-Filmen oder experimentellen Arbeiten, die das Ausprobieren und Entdecken fördern. Wie viele Kamera-Einstellungen braucht man, um eine Geschichte zu erzählen? Welche Ethik- und Datenschutzfragen stecken zwischen Bild und Ton? Technische Tipps von der Aufnahme bis zum Schnitt werden in Form von praktischen Übungen umgesetzt. Bitte bringen Sie aufgeladene Smartphones oder Kameras mit.

ZIELE DER FORTBILDUNG

- ▶ Vermittlung der prakt. Grundlagen für die Filmarbeit in allen Unterrichtsfächern
- ▶ Beispiele für kreativen, kompakten Einsatz von Filmarbeit auch zu fach-fremden Lehrinhalten
- ▶ Technische Übungen und Tipps von der Aufnahme bis zum Schnitt
- ▶ Befähigung der Teilnehmer:innen, die Fortbildungsinhalte direkt mit Bordmitteln der Schule einzusetzen

REFERENTIN

Karin Missy Paule Haenlein ist Künstlerin, Kunst- und Filmvermittlerin. Sie gehört zum Team der Kurzfilm Schule und arbeitet in vielen freien Projekten mit Schule und Kultur. Ehrenamtlich engagiert sie sich für die Realisierung des Kultur-energiebunkers Altona, der regenerative Wärmeerzeugung und Kultur in ein Kreislaufsystem bringen wird.

HINWEIS Bitte Smartphone oder Kamera mitbringen.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer TIS: **2115M8509**



Aufgrund der **Corona-Pandemie** werden die Präsenzangebote des LI neu organisiert und unterliegen den **Hygieneempfehlungen** der Hamburger Sozialbehörde. Diese werden fortlaufend aktualisiert und können auf der Webseite der Behörde eingesehen werden.

Sprachfassungen



Die fabelhafte Reise der Marona von Anca Damian

Hello! Bonjour! Hola! Hej! Merhaba! Eine Originalfassung im Kino zu schauen, ist nicht nur eine gute Gelegenheit für Fremdsprachkurse, das eigene Hörverständnis zu schulen, sondern erlaubt auch allen anderen Kursen einen akustischen und atmosphärischen Einstieg in die Welt

des Films. Die meisten Fassungen haben zusätzlich deutsche Untertitel (OmU), teils ist es aber auch möglich, die Filme ohne Untertitelung in der reinen Originalfassung (OV) zu buchen. Leider können wir Ihnen keine Untertitel in der jeweiligen Landessprache anbieten – wir wissen, dass dies eine gute Übung für Fremdsprachkurse ist, doch leider bieten die Filmverleiher diese Option nicht für das Kino an.

Hier finden Sie eine Übersicht der Filme aus dem Programm, die als Originalfassungen gebucht werden können:

Englisch

Wunder [Wonder] (empfohlen für 5. bis 10. Klasse) OmU/OV

Glitzer & Staub (empfohlen für 7. bis 13. Klasse) OmU/OV

Youth Unstoppable – Der Aufstieg der globalen Jugend-Klimabewegung

[Youth Unstoppable] (empfohlen für 7. bis 13. Klasse) OmU

Dear Future Children (empfohlen für 9. bis 13. Klasse) englisch-spanische OmU

Milla Meets Moses [Babyteeth] (empfohlen für 9. bis 13. Klasse) OmU/OV

Niemals Selten Manchmal Immer [Never Rarely Sometimes Always]

(empfohlen für 9. bis 13. Klasse) OmU

Sorry We Missed You (empfohlen für 9. bis 13. Klasse) OmU

Französisch

Die fabelhafte Reise der Marona [L'extraordinaire voyage de Marona]

(empfohlen für 4. bis 13. Klasse) OmU

Außer Atem [À bout de souffle] (empfohlen für 11. bis 13. Klasse) OmU

Spanisch

Los Lobos (empfohlen für 5. bis 13. Klasse) OmU

Dear Future Children (empfohlen für 9. bis 13. Klasse) englisch-spanische OmU

Türkisch

Mein Vater, der Gastarbeiter (empfohlen für 8. bis 13. Klasse)

deutsch-türkische OmU

Spuren – Die Opfer des NSU (empfohlen für 10. bis 13. Klasse)

deutsch-türkische OmU

Dänisch

Eine totale normale Familie [En helt almindelig familie]

(empfohlen für 6. bis 13. Klasse) OmU

Inklusive Vorstellungen

Mit der kostenlosen App **GRETA** wird Menschen mit Seh- oder Hörbehinderung ein barrierefreier Kinobesuch ermöglicht. Über die App können die gewünschten **Audiodeskriptionen oder erweiterte Untertitel** heruntergeladen und im Kino synchron zum Film auf dem Smartphone oder dem Tablet abgespielt werden. Mehr Informationen zur App finden Sie unter www.gretaundstarks.de



Fabian oder der Gang vor die Hunde von Dominik Graf

Von **GRETA** unterstützte Filme aus unserem Programm:

Wunder (empfohlen für 5. bis 10. Klasse)

Ein nasser Hund (empfohlen für 8. bis 13. Klasse)

Niemals Selten Manchmal Immer (empfohlen für 9. bis 13. Klasse)

Fabian oder der Gang vor die Hunde (empfohlen für 10. bis 13. Klasse)

Daneben sind einige weitere Filme für **Vorstellungen mit erweiterten Untertiteln** für Menschen mit Hörbehinderung oder auch für Veranstaltungen mit **offener Audiodeskription** verfügbar. Die Audiodeskription wird in diesem Fall über die Tonanlage des Kinos für alle hörbar abgespielt. Dies ist bei den folgenden Filmen möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an das Projektbüro.

Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing (empfohlen für 1. bis 4. Klasse)

Jim Knopf und die Wilde 13 (empfohlen für 2. bis 6. Klasse)

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl (empfohlen für 5. bis 8. Klasse)

Heimat Natur (empfohlen für 5. bis 13. Klasse)

Zu weit weg (empfohlen für 5. bis 8. Klasse)

Ein nasser Hund (empfohlen für 8. bis 13. Klasse)

Kokon (empfohlen für 8. bis 13. Klasse)

Es war einmal Indianerland (empfohlen für 10. bis 13. Klasse)

Fabian oder der Gang vor die Hunde (empfohlen für 10. bis 13. Klasse)

Besondere Vorstellungen

Ein wichtiger Bestandteil der SchulKinoWochen sind die besonderen Vorstellungen, die von Referent:innen, Expert:innen und Filmschaffenden im Kinosaal begleitet werden. An den Besuch einer solchen Veranstaltung sind keine weiteren Kosten für die teilnehmenden Klassen gebunden. Bitte bereiten Sie Ihre Klasse auf ein anschließendes Gespräch vor, beachten Sie die verlängerte Veranstaltungsdauer (ca. 30–45 Minuten) und planen Sie ausreichend Zeit für den Kinobesuch ein.



Bei **Kinoseminaren** führen medienpädagogische Referent:innen zu Beginn in Film und Thema ein und leiten nach der Filmsichtung eine abschließende Diskussion mit den Schüler:innen. Auf diese Weise wird der Zugang zu Inhalten und filmästhetischen Besonderheiten des jeweiligen Kinofilms abgestimmt auf Alter und Schulform der teilnehmenden Klassen erleichtert. Das Kino wird so zum Ort kultureller und sozialer Bildungsprozesse gemacht, der Filmkultur zur lebendigen Erfahrung werden lässt. Kinoseminare haben zwei Schwerpunkte: die Vermittlung von filmästhetischen Besonderheiten und das Angebot zur Diskussion über soziale, politische und emotionale Themen, die im Film aufgeworfen werden.



Ein großes Anliegen der SchulKinoWochen ist es zudem, ein Verständnis für die Gestaltungsmittel und den Schaffensprozess von Filmen zu vermitteln. Eine Filmstadt wie Hamburg beheimatet viele interessante Filmschaffende, die als Gäste zu ausgewählten Vorstellungen eingeladen werden. Hier sind es nicht nur Regisseur:innen und Schauspieler:innen, sondern auch in anderen Filmgewerken tätige Personen, die spannende und vielfältige Einblicke hinter die Kulissen eines Films bieten, Entscheidungsprozesse vermitteln und ein Bewusstsein für den kreativen Akt des Filmemachens schaffen können.

Daneben können zu einigen Filmen auch moderierte Gespräche mit thematischen Expert:innen angesetzt werden. In diesem Jahr werden einige Gespräche vom Kino in den digitalen Raum verlegt, um mehr Klassen und Gästen die Möglichkeit für einen Austausch zu bieten. Die Termine werden versetzt zum Tag des Kinobesuchs geplant, um Ihren Klassen Zeit für die Nachbereitung des Films und die Vorbereitung auf das Gespräch zu ermöglichen.

Zusätzlich zu den von der SchulKinoWoche Hamburg angebotenen Kinoseminaren bieten wir auch Veranstaltungen in Kooperation mit unseren Projektpartnern an.



Die **Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)** unterstützt **VISION KINO** bei der

bundesweiten Durchführung der SchulKinoWochen und stellt Referent:innen, die ausgewählte Kinoseminare sowie Filme aus den jährlichen Sonderprogrammen begleiten (2021: **60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei: Von Gastarbeiter:innen zu Mitbürger:innen – Lebensrealitäten im deutschen Film**). Denn gerade politische, soziale und kulturelle Eigenarten einer Gesellschaft, ihre Entwicklungen und Tendenzen lassen sich im Film sehr unterhaltend aufspüren.

Ausgewählte Filme aus dem Programm **17 Ziele – Kino für eine bessere Welt** zu den Zielen der UN-Agenda 2030 werden in Kooperation mit **ENGAGEMENT GLOBAL** mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Begleitung erfahrener Referent:innen präsentiert.

Gemeinsam mit dem Hamburger **Jugendinformationszentrum (JIZ)** werden Veranstaltungen angeboten, die den Fokus auf das Thema Netzpolitik richten. In diesem Jahr wird der Film **Alles ist Eins. Außer der 0.** mit Gastgesprächen thematisch eingebettet und inhaltlich vertieft.

Unsere **Kurzfilmprogramme** werden grundsätzlich moderiert und medienpädagogisch begleitet. Dank der ästhetisch vielseitigen Filme, die im Rahmen einer Veranstaltung zu sehen sind, bieten sie eine wunderbare Gelegenheit, sich mit dem Medium Film, seinen Gestaltungsmöglichkeiten und verschiedenen Perspektiven auf ein Thema auseinanderzusetzen. Soweit verfügbar erhalten Sie zusätzliches Begleitmaterial zu den Filmen.

Nicht zuletzt kooperiert die SchulKinoWoche Hamburg auch mit Projekten im musealen Bereich oder im freien Ausstellungskontext. In diesem Jahr bekommen Schüler:innen die Gelegenheit, einen pädagogisch begleiteten Blick hinter die Kulissen der Ausstellung **CLOSE-UP. Hamburger Film- und Kinogeschichten im Altonaer Museum** zu werfen. Zusätzlich werden hier Gespräche mit Filmschaffenden angeboten. Die Klassen können ausgewählte Filme aus der Ausstellung im Rahmen der SchulKinoWoche für eine Vorstellung im Kino buchen.



Filmarbeit im Unterricht – Angebote von VISION KINO

FilmTippS und FilmTipp ZOOM



Mit einem monatlichen Newsletter informieren die **FilmTippS** über aktuelle bildungsrelevante Filme sowie ausgewählte Neuigkeiten zu Themen der Film- und Medienbildung, um Lehrkräften und Pädagog:innen eine Orientierungshilfe für den Einsatz von Filmen in der Bildungsarbeit zu bieten. Die Besprechungen geben fundierte und unabhängige Informationen über Altersempfehlung, Inhalt, Umsetzung und Anknüpfungspunkte für unterschiedliche Fächer, Klassenstufen und Schularten. Das Format **FilmTipp ZOOM** wirft zusätzlich einen genauen Blick auf die besonderen Aspekte des jeweiligen Films. Dies können gesellschaftspolitische Fragestellungen ebenso wie die ungewöhnliche Filmsprache sein.

Filmbildung – Ein Leitfaden: Eine interaktive Online-Fortbildung

Warum ist Filmbildung wichtig? Wie wähle ich die richtigen Filme für Bildungskontexte aus, und mit welchen analytischen und kreativen Methoden kann man sich Filmen nähern? Wie konzipiere und implementiere ich ein eigenes Filmbildungsprogramm? Diese und weitere Fragen beantwortet unsere neue Online-Fortbildung „Filmbildung – Ein Leitfaden“. Der kostenlose Kurs ist in Form einer interaktiven Webseite aufgebaut, auf der Sie Module selbstständig und im eigenen Tempo bearbeiten können. Er richtet sich an Pädagog:innen, Filmvermittler:innen und alle, die mehr über Filmbildung lernen wollen. Die Fortbildung wurde von VISION KINO unter Federführung des Britischen Filminstituts und gemeinsam mit dem Dänischen Filminstitut, der Cinémathèque Française sowie weiteren europäischen Partnern entwickelt.

Praxisleitfäden

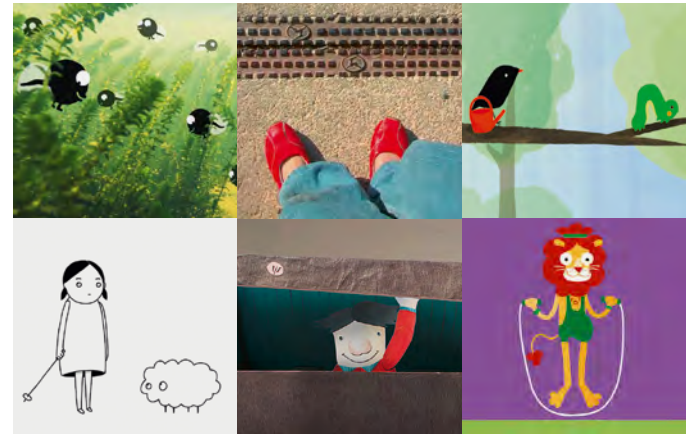
VISION KINO bietet Lehrkräften mit verschiedenen Praxisleitfäden vielfältige Anregungen zum Thema Filmbildung im Unterricht. Die Broschüre **Schule im Kino** befasst sich mit allen Themen rund um den Kinobesuch mit der Schulklasse. **Inklusion und Film** enthält zahlreiche Methoden und Tipps zur inklusiven Filmarbeit und gibt praktische Tipps für eigene Filmübungen, von denen vor allem Lernschwächere und Schüler:innen mit kognitiven Beeinträchtigungen profitieren. **Film im Fremdsprachenunterricht** bietet methodische und organisatorische Anregungen für die Beschäftigung mit Film im Fremdsprachenunterricht. Es werden Informationen zu Quellen aus den Bereichen Film und Filmpädagogik für die drei Sprachräume Englisch, Französisch und Spanisch aufgeführt.

Mehr zum Angebot von VISION KINO und den kostenlosen Bestellmöglichkeiten von didaktischen DVDs, Filmheften und Leitfäden finden Sie unter www.visionkino.de.

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Ab Vorschule bis Klasse 2 ★ Empfohlen ab 5 Jahren

Kurzfilmprogramm: Wandelbar



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 75 Min.)

Mo&FrieSe, die Maskottchen des beliebten Hamburger Kinder Kurzfilm Festivals, sind wieder unterwegs und haben ein tolles Filmprogramm mitgebracht: „Wandelbar“ ist die Welt und sind vor allem die Figuren in den sechs Kurzfilmen des Programms. Veränderung und Wandel ist für Kinder ein großes Thema. Schließlich verändern auch sie sich selbst in einem teilweise rasanten Tempo – oder nicht schnell genug. Und so können sie mit der kleinen Kaulquappe, die erst sehr viel später als ihre Geschwister zum Frosch wird, mitfiebern. Sie sehen, wie aus der gefräßigen Raupe ein wunderschöner Schmetterling wird und wie sich der faule Löwe zum sportlichen Vegetarier entwickelt. Aber auch die Umwelt verändert sich und die Tricks des Filmemachens lassen die Grenzen zwischen Phantasie und Realität verschwimmen und spornen an, über die Wandelbarkeit unserer Welt nachzudenken. Neben sechs unterhaltsamen kleinen Geschichten gibt es also auch thematisch und filmästhetisch viel zu besprechen.

KUAP

ANIMATION | SCHWEIZ 2018 | NILS HEDINGER

MURMELN

EXPERIMENTALFILM | ISRAEL 2005 | MAYA TIBERMAN

DER KLEINE VOGEL UND DIE RAUPE

ANIMATION | SCHWEIZ 2017 | LENA VON DÖHREN

PAWO

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2015 | ANTJE HEYN

DER KLEINE MANN IN DER TASCHÉ

ANIMATION | FRANKREICH 2017 | ANA CHUBINIDZE

LÖWE

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2017 | JULIA OCKER

THEMEN

Abenteuer, Freundschaft, Zusammenhalt, Mut, Tiere/Natur

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfächlicher Unterricht, Lebenskunde/Sachkunde, Kunst, Medien/Film, Deutsch, Religion/Ethik



Der Fall Mäuserich



Kinderfilm, Musical

NIEDERLANDE 2016 | SIMONE VAN DUSSELDORP | 80 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Eröffnungsfilm bei Cinekid Amsterdam, Publikumspreis bei Kinderfilmfestival Wien

INHALT

Nach einem Umzug sucht die 8-jährige Meral neue Freund:innen, doch in ihrer Klasse findet sie zunächst keinen Anschluss. Viel leichter lässt sich da die Freundschaft mit einer kleinen Maus an, die Meral in ihrem Kinderzimmer entdeckt, vor ihren Eltern versteckt und rettet. Sie nimmt Piep Piep, wie sie die Maus nennt, kurzerhand mit auf Klassenfahrt. Als die Stadtm Maus im Wald in die Fänge einer Eule gerät, macht sich Meral gemeinsam mit ihren Zimmernachbar:innen auf die Suche. Aber ohne Erfolg. Während den Kindern nach und nach klar wird, dass die Maus nicht überlebt haben kann, und um das Tier trauern, lernen sie vom Kreislauf des Lebens, den Regeln der Natur und der Nahrungskette im Wald. Am Ende hat Meral zwar ihre kleine Maus verloren, doch endlich neue Freund:innen gewonnen. Diese ungewöhnliche und humorvolle Geschichte von Freundschaft, Abschied und Neuanfang wird immer wieder durch unterhaltsame Musical-Einlagen der Kinder begleitet.

THEMEN

Tiere/Natur, Freundschaft, Tod/Trauer, Mobbing, Musik/Performance

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Musik/Theater, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Sonderprogramms „Freundschaft“ (S. 7).



Die Olchis – Willkommen in Schmuttdelfing



Animationsfilm nach der Kinderbuchreihe von Erhard Dietl

DEUTSCHLAND/BELGIEN 2021 | TOBY GENKEL & JENS MØLLER | 85 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Eigentlich könnte es so beschaulich sein in der Kleinstadt Schmuttdelfing. Wäre da nicht eine riesige Müllhalde neben der Stadt, die die örtliche Lebensqualität durch üble Gerüche verpestet. Der windige Baulöwe Hammer will die Halde deshalb durch einen Wellness-Tempel ersetzen. Dabei unterstützt ihn die Mutter des kleinen Max, die das Bürgermeisteramt ihres verreisten Manns ausübt. Doch Max und seine Klassenkameradin Lotta wollen die Bauarbeiten auf jeden Fall verhindern! Denn auf der Müllkippe lebt neuerdings die Olchi-Familie mit Großeltern, Eltern, den Kindern Motte, Messi und Olchi-Baby sowie dem Flugdrachen Feuerstuhl. Und die Olchis finden das Leben im Müll paradiesisch. Sie essen ausgelaufene Batterien in geschmolzenem Plastik und freuen sich am Gestank. Aber wie können die Freunde Max' Mutter überzeugen? Und welche Pläne verfolgt Unternehmer Hammer wirklich? Ein unterhaltsames Leinwandspektakel mit den beliebten Olchis, die nun erstmals im Kino zu sehen sind.

THEMEN

Fremdheit, Vorurteile, Freundschaft, Familie, Ökologie/Umwelt, Stadtentwicklung

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldeablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de

Ernest & Célestine



Animationsfilm nach der Kinderbuchreihe „Mimi und Brumm“ von Gabrielle Vincent
FRANKREICH/BELGIEN/LUXEMBURG 2012 | BENJAMIN RENNER, VINCENT PATAR & STEPHANE AUBIER | 76 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Publikumspreise bei den Kinderfilmfesten München und Wien, César als Bester Animationsfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Mäuse und Bären können keine Freund:innen sein. Das war schon immer so und wird auch von niemandem hinterfragt. Während die Bären an der Erdoberfläche leben, haben sich die Mäuse in ihrer unterirdischen Stadt eingerichtet. Hier lebt die Waise Célestine, die nicht so recht an die Geschichte vom großen bösen Bären glauben will. Ihre Neugier und ein Zufall führen dazu, dass die kleine Célestine eines Tages tatsächlich einem furchteinflößenden Bären gegenübersteht. Doch Ernest, ein arbeitsloser Kleinkünstler, hat eigentlich nur Hunger. Célestine schließt Ernest schnell ins Herz, doch er muss erst davon überzeugt werden, dass ein Bär mit einer Maus befreundet sein kann. Erst als er Célestines Zeichentalent entdeckt, finden die beiden durch die gemeinsame Liebe zur Kunst zueinander. Doch die ungewöhnliche Freundschaft stiftet erst in der Mäusewelt und später in der Bärenwelt allerlei Chaos und die beiden müssen umeinander kämpfen.

THEMEN

Freundschaft, Vorurteile, Außenseiter:in, Zusammenhalt, Mut, Tiere/Natur

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik, Bildende Kunst, Deutsch

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Sonderprogramms „Freundschaft“ (S. 7).



1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Lene und die Geister des Waldes



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2020 | DIETER SCHUMANN | 94 MIN.

INHALT

Die 7-jährige Lene aus Mecklenburg-Vorpommern soll ihre Sommerferien ausgerechnet im Bayerischen Wald verbringen! Ihr Papa will da die Natur malen und die Familie muss mit. Widerwillig beginnt sie die Gegend rund um die Pension zu erkunden. Die anderen Kinder hier reden seltsam und nicht wie zu Hause. Spannende Abenteuer kann man aber trotzdem mit ihnen erleben. So begegnet Lene auf ihren Streifzügen durch den Wald dem uralten Wildhüter Waldobelix und lernt die lokale Legende des verschwundenen Waldpeters kennen. Sie redet mit Kühen und Eseln, Wachteln und Käfern und stellt fest, wie faszinierend es ist, sich frischen Honig direkt von den Bienen abzuholen. Als sich das Ende der Ferien nähert, hat sich ihr Blick auf den Wald, aber auch auf die Welt an sich, gründlich verändert. Der Dokumentarfilm folgt Lene und sieht die Welt aus ihren Augen – von den Streitigkeiten mit der großen Schwester bis zu den unvergesslichen Erkundungstouren durch den Wald.

THEMEN

Tiere/Natur, Ökologie/Umwelt, Mythen, Abenteuer, Fantasie, Freundschaft, Kindheit

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Umwelterziehung, Lebenskunde/Sachkunde, Biologie, Deutsch, Musik/Theater

Jim Knopf und die Wilde 13



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende

DEUTSCHLAND 2020 | DENNIS GANSEL | 109 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Kinderfilm beim Bayerischen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Die Abenteuer von Jim Knopf und seinem Freund Lukas, dem Lokomotivführer, gehen weiter. Denn Lumerland braucht einen Leuchtturm. König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte beauftragt die beiden, den Scheinriesen Tur Tur für diese Aufgabe zu gewinnen. Gemeinsam mit der Lok Emma und ihrem Nachwuchs Molly machen sie sich auf eine aufregende Reise. Sie durchqueren eine weite Wüste, schließen neue Freundschaften und entdecken fremde Länder. Doch als die kleine Molly von der Wilden 13, einer gefährlichen Piratenbande, entführt wird, müssen sie einen neuen Plan schmieden. In Mandala bekommen sie einen mysteriösen Rat vom goldenen Drachen der Weisheit und auch Prinzessin Li Si bietet ihnen gegen den Willen ihres Vaters, des Kaisers, ihre Hilfe an. Gemeinsam wollen sie die Wilde 13 überlisten! Mit wiederkehrender Besetzung, aufwendiger Ausstattung, Spezialeffekten und großen Kinobildern schließt sich die Geschichte reibungslos an den ersten Teil der Verfilmung an.

THEMEN

Abenteuer, Zusammenhalt, Mythen, Fantasie, Freundschaft, Heimat

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Lebenskunde/Sachkunde, Religion/Ethik

Kurzfilmprogramm: Der Natur auf der Spur



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 80 Min.)

Die Welt um uns ist voller Fährten, die es gilt mit Augen und Ohren zu erkunden. Wie klingt der Wald? Oder besser: Wie sollte der Wald klingen? Verstecken sich im Küchenschrank nicht doch mehr Geschichten, als es auf den ersten Blick scheint? Wie finden wir den Mut, den Spuren auf der Suche nach neuen Abenteuern zu folgen? Die sechs Kurzfilme in diesem Programm nähern sich diesen Fragen aus inhaltlich und filmästhetisch unterschiedlichen Richtungen. Ob animiert, dokumentarisch oder experimentell, die jungen Zuschauer:innen werden angeregt, bildlichen Hinweisen und ungewöhnlichen Tonspuren zu folgen und neue Perspektiven zu beziehen. Von den Anfängen des Lebens über die fantasievollen Eskapaden eines abenteuerlustigen Baumes hin zu den visuellen Interpretationen von Alltagsgeräuschen – die Natur um uns ist durchzogen von Spuren und dieses Programm lädt ein, ihnen mit allen Sinnen zu folgen!

SOUNDS OF NATURE

SPIELFILM | SCHWEIZ 2013 | SIMON WEBER

DINGE ÄNDERN SICH – TRÄUME PHANTASIE

EXPERIMENTELLE ANIMATION | DEUTSCHLAND 2012 | ANDREA MARTIGNONI, ROBERTO PAGANELLI UND WORKSHOPTEILNEHMENDE

WOLKENFRÜCHTE [PLODY MRAKU]

ANIMATION | TSCHECHIEN 2017 | KATERINA KARHANKOVA

BECOMING

DOKUMENTARFILM | NIEDERLANDE 2017 | JAN VAN IJKEN

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST

SPIELFILM | DEUTSCHLAND 2012 | ALEXANDRA NEBEL

ONE, TWO, TREE

ANIMATION | FRANKREICH 2015 | YULIA ARONOVA

THEMEN

Abenteuer, Mut, Tiere/Natur, Film/Kunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Lebenskunde/Sachkunde, Vorfachlicher Unterricht, Geographie, Medien/Film, Kunst, Musik

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldeablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de

Meine Wunderkammern



Dokumentarische Form

DEUTSCHLAND 2021 | SUSANNE KIM | 79 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Wertvoll

INHALT

„Hast du schon gehört? Immer mehr Kinder verschwinden in ihrer eigenen Welt!“ So beginnt dieser ungewöhnliche Film über die inneren und äußeren Lebenswelten seiner jungen Protagonist:innen. Wisdom (11), ein Junge mit kamerunischem Erbe, Joline (12), das Mädchen, das niemals erwachsen werden will, Elias (14), der auf seinem eigenen Planeten lebt und Roya (12), die vor fünf Jahren aus dem Iran nach Deutschland gekommen ist, sprechen über Geheimnisse, Wünsche und die Themen, die ihren Alltag prägen. Freundschaft, aber auch Mobbing Erfahrungen und Ausgrenzung. Liebe, aber auch das Gefühl, nicht dazugehören und dem Erwartungsdruck nicht standhalten zu können. Die Lust daran, die Welt zu entdecken, aber auch Unbehagen und Angst angesichts des Leistungsdrucks, dem sie überall begegnen. Formell offen, mit sprühender Fantasie, kreativen Ideen und eingeflochtenen Animationen erzählt der Film von und mit den Kindern und über ihre Perspektiven auf die Welt.

THEMEN

Inklusion, Kindheit, Mobbing, Einsamkeit, Zusammenhalt, Fantasie, Zukunft, Musik/Performance

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Deutsch, Medien/Film, Musik/Theater, Bildende Kunst, Religion/Ethik, Lebenskunde/Sachkunde

Binti – Es gibt mich!



Kinderfilm

BELGIEN/NIEDERLANDE 2019 | FREDRIKE MIGOM | 86 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. ECFA-Preis als Bester Europäischer Kinderfilm, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Binti ist zwölf Jahre alt und auf dem besten Weg, ein YouTube-Star zu werden. Sie will der ganzen Welt zeigen: Es gibt mich! Doch in Belgien, wo sie mit ihrem Vater lebt, ist sie eine Illegale. Ohne Papiere droht beiden die Abschiebung in den Kongo. Als das besetzte Haus, in dem sie leben, von der Polizei gestürmt wird, müssen sie fliehen. Zufällig trifft Binti dabei auf den 11-jährigen Elias, der einen bisher unbeachteten Club zur Rettung der Okapis führt. Binti verspricht ihm ihre Hilfe und so beginnen die beiden mit einer Kampagne zur Rettung der vom Aussterben bedrohten Tiere. Dass Bintis Vater und Elias' Mutter sich dabei schnell näherkommen, läuft ganz nach Bintis Vorstellung – schließlich könnte eine Hochzeit den Aufenthalt in Belgien langfristig sichern. Doch Elias wünscht sich noch immer, sein Vater würde zu seiner Mutter zurückkehren und auch der eifersüchtige Nachbar hat andere Pläne. Trotz seiner Ernsthaftigkeit mitreißend und bunt, stellt der Film auf kindgerechte Art wichtige Fragen zu den Themen Flucht, Migration und Illegalisierung von Menschen in Europa.

THEMEN

Migration, Flucht, Familie, Freundschaft, Mut, Social Media, Identität

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Religion/Ethik, Deutsch, Medien/Film

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Sonderprogramms „Freundschaft“ (S. 7).



Die Adern der Welt



Drama

DEUTSCHLAND / MONGOLEI 2020 | BYAMBASUREN DAVAA | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Großer Preis der Jury und Preis der Jugendjury beim Forum für Menschenrechte Genf, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

In der mongolischen Steppe lebt der 12-jährige Amra mit seiner Mutter Zaya, seinem Vater Erdene und seiner kleinen Schwester Altaa ein traditionelles Nomadenleben. Während sich Zaya um die Ziegenherde kümmert und Erdene als Mechaniker und durch den Verkauf von Käse auf dem lokalen Markt sein Geld verdient, hat Amra einen ganz anderen Traum: Er will ins Fernsehen und bei der Show „Mongolia's Got Talent“ auftreten. Das friedliche und ursprüngliche Leben der Familie wird durch das Eindringen internationaler Bergbauunternehmen bedroht, die den Lebensraum der Nomaden rücksichtslos zerstören. Erdene ist der Anführer derer, die sich der Ausbeutung widersetzen. Doch ein tragischer Unfall ändert alles. Plötzlich muss Amra den schwierigen Kampf seines Vaters selbst fortsetzen. Mit eindrucksvollen Landschaftsaufnahmen und in ruhigen Einstellungen erzählt der Film von einer Volksgruppe zwischen Tradition und Moderne und bringt den jungen Zuschauer:innen die fremde Kultur und Lebenswelt nahe.

THEMEN

Arbeit, Armut, Familie, Ökologie/Umwelt, Musik/Performance, Tod/Trauer, Tradition/Moderne, Nomaden

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Geographie, Religion/Ethik, Deutsch, Musik/Theater, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms
„17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 6).

17Ziele



Die fabelhafte Reise der Marona



[L'EXTRAORDINAIRE VOYAGE DE MARONA] – Animationsfilm

RUMÄNIEN / F RANKREICH / BELGIEN 2019 | ANCA DAMIAN | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise bei internationalen Filmfestivals, u. a. ECFA-Preis und Jurypreis beim Lucas Festival Frankfurt, nominiert für den Europäischen Filmpreis als Bester Animationsfilm

INHALT

Mischlingshündin Marona ist Streunerin und Überlebenskünstlerin. Und sie hat viel erlebt auf ihrer fabelhaften Reise durchs Leben. Als Jüngste von neun Geschwistern wird sie früh zur Adoption freigegeben. Beim Akrobaten Manole, der von einer Karriere beim Zirkus träumt, findet sie ein neues Zuhause. Doch wie sie bemerkt, ist das Glück für Hunde und Menschen etwas anderes – sie möchte, dass alles bleibt wie es ist, Manole folgt seinen Träumen. Die Wege der beiden trennen sich. Der gutherzige Bauarbeiter Istvan nimmt sie bei sich auf und kümmert sich, bis seine Frau Einspruch erhebt. So führt das Schicksal Marona zu dem blauhaarigen Mädchen Solange, das viel zu schnell erwachsen wird. Marona erzählt ihre berührende Geschichte im Rückblick – das Leben aus den Augen eines Hundes. Der zauberhaft-originelle Animationsstil und die Poesie der Sprache laden zum Nachdenken über das Glück, die Zugehörigkeit und das Staunen ein.

THEMEN

Identität, Familie, Freundschaft, Tod/Trauer, Tiere/Natur, Glück, Zusammenhalt, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Medien/Film, Bildende Kunst, Religion/Ethik, Philosophie, Deutsch

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess



Kinderfilm

NIEDERLANDE/DEUTSCHLAND 2019 | STEVEN WOUTERLOOD | 84 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise bei internationalen Filmfestivals, u. a. Preis des Deutschen Kinderhilfswerks bei der Berlinale, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Fußball am Strand, im Meer baden – der 10-jährige Sam könnte seine Ferien auf der Insel Terschelling eigentlich genießen, wären da nicht die Gedanken, die ihm „einfach so zugeflogen“ sind: Alle Menschen müssen einmal sterben. Auch seine Familie. Wird er als Jüngster einsam zurückbleiben? Um gewappnet zu sein, beginnt er das Alleinsein zu trainieren. Doch dann begegnet er der etwas älteren Tess und freundet sich mit ihr an, obwohl sie ihn mit ihrer sprunghaften Art mitunter verwirrt. Tess kennt ihren Vater nicht, glaubt aber, ihn auf Facebook gefunden zu haben. Mit einem Trick hat sie ihn auf die Insel gelockt, denn bevor sie sich als seine Tochter „outet“, will sie erst einmal herausfinden, ob sie ihn überhaupt mag. Dabei setzt das Mädchen auf Sams Hilfe, der fortan kaum noch Zeit zum Alleinsein hat. In sonnigen Bildern, mit fröhlicher Musik und viel Dynamik erzählt der Film sehr sensibel von Selbstbestimmtheit, der Suche nach der eigenen Identität und dem Wert von Freundschaft und Familie.

THEMEN

Familie, Freundschaft, Liebe, Einsamkeit, Identität, Gender, Zusammenhalt

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion/Ethik, Deutsch, Philosophie, Psychologie/Pädagogik, Musik/Theater

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Sonderprogramms „Freundschaft“ (S. 7).



Morgen gehört uns



Dokumentarfilm

FRANKREICH 2019 | GILLES DE MAISTRE | 84 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Sie heißen José, Arthur, Aïssatou oder Heena – und sind Kinder, die für ihre Überzeugungen und ihre Zukunft kämpfen. Der 13-jährige José aus Peru gründete eine Umweltbank für Kinder und erhielt 2018 den „Children’s Climate Prize“. Der 10-jährige Arthur verkauft in der französischen Stadt Cambrai selbst gemalte Bilder und besorgt Obdachlosen Decken und Essen. In Guinea setzt sich die 12-jährige Aïssatou gegen die Zwangsverheiratung minderjähriger Mädchen ein. Und im indischen Neu-Delhi gibt die 11-jährige Heena eine Zeitung heraus, deren Artikel von Straßenkindern geschrieben sind und über sie berichten. Der Dokumentarfilm ist eine inspirierende Reise rund um den Globus und porträtiert eine neue Generation junger Revolutionär:innen, die die Welt mit konkreten Projekten zum Besseren verändern wollen.

THEMEN

Kindheit, Menschenrechte, Arbeit, Bildung, Zukunft, Ökologie/Umwelt, Gender, Aktivismus, Demokratie

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geographie, Religion/Ethik

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 6).



17Ziele

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl



Literaturverfilmung nach dem Klassiker von Judith Kerr

DEUTSCHLAND 2019 | CAROLINE LINK | 119 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis in Gold als Bester Kinderfilm, Bester Jugendfilm beim Bayerischen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Berlin 1933: Der Abschied von ihrer Heimatstadt fällt Anna schwer. Welches Kuscheltier soll sie mitnehmen? Warum darf ihre geliebte Haushälterin Heimpi nicht mit in die Schweiz? Und wie lange wird Annas Familie wegbleiben müssen? Dass die jüdische Familie nicht länger bleiben kann, ist hingegen klar. Seitdem Adolf Hitler und die Nationalsozialisten die Macht in Deutschland übernahmen, hat sich die politische Lage zugespitzt. Als bekannter Kritiker der Nationalsozialisten ist Annas Vater besonders in Gefahr. So sucht die Familie erst einmal Zuflucht in einem kleinen Dorf in der Schweiz, doch die Hoffnung auf bessere Zeiten wird bald zerschlagen und ein weiterer Umzug steht an. Die berührende Verfilmung des Literaturklassikers über Familie, Zusammenhalt und Zuversicht, einfühlsam inszeniert von Oscar-Preisträgerin Caroline Link.

THEMEN

Flucht, Heimat, Familie, Nationalsozialismus, Antisemitismus, Deutsche Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Religion/Ethik

HINWEIS

Im Rahmen des Projekts „Zusammenhalt in Vielfalt – 15 Thesen der Initiative kulturelle Integration“ (S. 7).



Heimat Natur



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2021 | JAN HAFT | 100 MIN.

INHALT

Wie steht es um den Zustand der Natur in Deutschland? Gebirge, Almen, Wälder, Wiesen, Äcker, Moore, Heide und Watt sind nicht nur Naherholungsgebiete für Menschen, sondern auch Lebensräume vieler Tiere und Pflanzen. Auf dieser filmischen Deutschlandreise begegnet das Publikum seltenen und bekannten Tier- und Pflanzenarten und lernt nicht nur ihre Lebensweisen, sondern auch ihre Bedeutung für die unterschiedlichen Ökosysteme kennen. Denn trotz aller Errungenschaften des privaten und staatlichen Naturschutzes ist die Natur in Gefahr. Neben Klimakatastrophe und Artensterben stellt auch die industrielle Bewirtschaftung vieler Flächen eine Bedrohung für das natürliche Gleichgewicht dar. Naturfilmer Jan Haft gelingt es mit spektakulären Bildern, Makroaufnahmen und Zeitraffer, die komplexen Prozesse der Natur und den menschlichen Einfluss auf sie anschaulich zu visualisieren.

THEMEN

Ökologie/Umwelt, Klimakatastrophe, Tiere/Natur

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Umwelterziehung, Biologie, Geographie

Los Lobos – Die Wölfe



[LOS LOBOS] – Drama

MEXIKO 2019 | SAMUEL KISHI LEOPOLD | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise bei internationalen Filmfestivals, u. a. Großer Preis der Jury der Sektion Generation K+ und Friedensfilmpreis der Berlinale, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Um einen Neuanfang in den USA zu wagen, verlässt die alleinerziehende Lucía zusammen mit den kleinen Söhnen Max und Leo ihre Heimat Mexiko. Für die Brüder bedeutet der Umzug vor allem eines: Ihr Traum von einem Disney-World-Besuch ist zum Greifen nah. Doch dieser Traum löst sich bald in Luft auf. Nachdem sie eine heruntergekommene Wohnung gefunden haben, schuffet Lucía täglich in einer Wäscherei. Zum Schutz der Kinder stellt sie strenge Regeln auf; vor allem dürfen sie die Wohnung nicht verlassen. Max und Leo versuchen sich daran zu halten – doch die Sehnsucht nach der Außenwelt wird immer größer. „Los Lobos“ macht die Eintönigkeit und Trostlosigkeit greifbar und ist dennoch von Beginn an mitreißend, wenn die sympathischen Hauptfiguren Max und Leo in ihre Fantasie fliehen und sich in mutige Ninja-Wolf-Superhelden verwandeln. Als diese Welt schließlich bröckelt, müssen sie neue Verbündete finden. Der Film setzt sich mit den Themen Migration, Armut und Abhängigkeit auseinander – und bleibt dabei immer einfühlsam und kindgerecht.

THEMEN

Migration, Familie, Kindheit, Armut, Einsamkeit, Fantasie, Fremdheit, Zusammenhalt

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Spanisch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geographie, Medien/Film

SPRACHFASSUNG

Spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Spanisch „Hispanos en Estados Unidos“.

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Wunder



[WONDER] – Literaturverfilmung nach dem Roman von Raquel J. Palacio

USA/HONGKONG 2017 | STEPHEN CHBOSKY | 109 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der 10-jährige Auggie sieht nicht so aus wie die anderen Kinder. Aufgrund eines seltenen Gendefekts und trotz etlicher Operationen sind seine Gesichtszüge verformt. Um sich vor mitleidigen Blicken und grausamen Kommentaren zu schützen, trägt er außerhalb des Hauses meist einen Astronautenhelm. Unterrichtet wird er von seiner Mutter. Doch nun soll Auggie auf eine öffentliche Schule wechseln, auch wenn er sich davor fürchtet. Nicht zu Unrecht: Viele Kinder meiden den klugen und humorvollen Jungen wegen seines Äußeren oder mobben ihn sogar ganz offen. Doch in Jack findet er schnell einen echten Freund – bis der ihn in einem schwachen Moment verrät. Auggie ist am Boden zerstört. Selbst die liebevolle Unterstützung seiner Familie hilft kaum noch. Kann es ein Happy End für ihn geben? Währenddessen kommt auch seine große Schwester Via an ihre Grenzen, denn es ist nicht einfach, immer zurückstecken zu müssen. Eine warmherzige und fantasievolle Geschichte über Gemeinschaftlichkeit, Toleranz und die Kraft von Freundschaft.

THEMEN

Außenseiter:in, Mobbing, Familie, Freundschaft, Kindheit, Inklusion, Vorurteile, Mut

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Englisch, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Sonderprogramms „Freundschaft“ (S. 7).



Zu weit weg



Jugendfilm, Drama

DEUTSCHLAND 2019 | SARAH WINKENSTETTE | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Preis der Deutschen Filmkritik als Bester Kinderfilm, Filmpreis des Goethe-Instituts beim Filmfestival Schlingel, Prädikat: Wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Bens Heimatdorf Niederkirchbach muss einem Braunkohletagebau weichen und wird abgerissen. Während die meisten aus dem Dorf nach Neu-Niederkirchbach ziehen, geht der 11-jährige Junge mit seiner älteren Schwester Isa und den Eltern ins entfernte Düren. In der neuen Schule wird er von seinen Klassenkameraden schikaniert, im Fußballverein kommt der talentierte Stürmer, wenn überhaupt, nur als Verteidiger zum Einsatz. Sein Konkurrent auf dem Platz ist der 12-jährige Tariq, der auf der Flucht aus Syrien von seinem älteren Bruder getrennt wurde und allein in einem Heim lebt. Trotz der sportlichen Rivalität freundet sich Ben mit dem schüchternen Jungen an – schließlich haben sie beide die Heimat verloren. Doch Tariqs Kriegserinnerungen überschatten den zarten Beginn ihrer Freundschaft. Ein erstaunlich leichter Jugendfilm, der auf Augenhöhe über die Bedeutung von Heimat, Neustart und Freundschaft reflektiert.

THEMEN

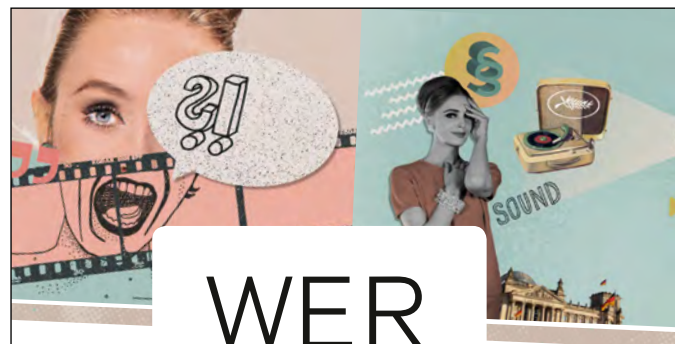
Freundschaft, Familie, Migration, Heimat, Abenteuer, Fußball, Ökologie/Umwelt, Außerseiter:in, Identität

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Deutsch, Religion/Ethik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Sport, Psychologie/Pädagogik

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Sonderprogramms „Freundschaft“ (S. 7).



WER HAT URHEBER RECHT?

Was muss ich im Umgang mit urheberrechtlich geschützten Werken anderer beachten? Darf ich im Klassenzimmer Filme zeigen? Wer sind die Urheber*innen eines Films?

Im kreativ-produktiven Umgang mit Film und Medien vermittelt die Webseite **wer-hat-urheberrecht.de** Schüler*innen und Lehrer*innen urheberrechtliche Grundlagen sowie Film- und Medienwissen.

Anhand von Unterrichtsmodulen, Hintergrundtexten, Filmausschnitten sowie Interviews mit Expert*innen und Filmschaffenden möchte die Webseite Kinder und Jugendliche in der Auseinandersetzung mit dem **Entstehungsprozess filmischer Werke** begleiten und eine **Wertschätzung des geistigen Eigentums** und damit einhergehend eine neue **Aufmerksamkeit für urheberrechtliche Fragestellungen** im Allgemeinen fördern.

Webseite „Wer hat Urheberrecht?“

www.wer-hat-urheberrecht.de

Illustrationen: Maik Brummundt • www.maikbrummundt.de

Almanya – Willkommen in Deutschland



Tragikomödie

DEUTSCHLAND 2011 | YASEMIN SAMDERELIS | 101 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Auszeichnungen, u. a. Deutscher Filmpreis in Silber als Bester Spielfilm, Friedenspreis des deutschen Films, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der 6-jährige Cenk Yılmaz fühlt sich ausgegrenzt. Sowohl seine türkischen als auch seine deutschen Mitschüler:innen hänseln ihn, weil sie ihn nicht klar einordnen können. Cenk hat eine deutsche Mutter, väterlicherseits kommt die Familie ursprünglich aus Anatolien – eine Region in der Türkei, die außerhalb der Europakarte in seinem Klassenzimmer liegt. Also nutzt er das nächste Familienessen, um mehr über seine Herkunft zu erfahren. Seine Cousine Canan, ihrerseits durch ihre ungeplante Schwangerschaft von Sorgen geplagt, erzählt ihm, wie ihr Großvater Hüseyin Yılmaz 1964 als 1.000.001. „Gastarbeiter“ nach Deutschland migrierte und wie später seine Frau und Kinder nachzogen. In Rückblenden, mit vielen humorvollen Exkursen und liebevollem Augenzwinkern inszenieren die Schwestern Yasemin und Nesrin Şamdereli das Ankommen einer türkischen Familie im Deutschland der 1960er Jahre, das plurale Hier und Jetzt ihrer drei Generationen sowie Fragen kultureller Identität, die nicht auf Herkunft reduziert werden.

THEMEN

Identität, Heimat, Migration, Familie, Deutsche Geschichte, Fremdheit, Religion, Arbeit

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Türkisch, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Geschichte

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei: Von Gastarbeiter:innen zu Mitbürger:innen – Lebensrealitäten im deutschen Film“ (S. 6). Passend zum Abiturthema im Fach Türkisch „Migration und Identität“.



Eine total normale Familie



[EN HELT ALMINDELIG FAMILIE] – Tragikomödie

DÄNEMARK 2020 | MALOU REYMANN | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Dänischer Filmpreis als Bester Kinder- und Jugendfilm

INHALT

Die 11-jährige Emma und ihre große Schwester fallen aus allen Wolken: Ihre Eltern verkünden ihnen, dass sie sich trennen werden, weil der Vater von nun an als Frau leben möchte. Während aus Thomas, der Emma immer zum Fußball begleitet hat, nach und nach die elegant gekleidete Agnete wird, verändert sich auch die Beziehung zwischen den beiden. Ihre Schwester kann Agnete offen begegnen, doch Emma verschließt sich. Erst im gemeinsamen Urlaub beginnt sie zu verstehen, dass vielleicht gerade Veränderung das ist, was „ganz normal“ ist. Mit viel Feingefühl und leisem Humor zeichnet Regisseurin Malou Reymann das autobiografisch geprägte Porträt einer Familie, die sich von heteronormativen Vorstellungen lösen muss, um eine gemeinsame Zukunft zu haben.

THEMEN

Familie, Zusammenhalt, Gender, LGBTQIA+, Erwachsenwerden, Vorurteile, Identität

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Biologie

SPRACHFASSUNG

Dänische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Erdmännchen und Mondrakete



Drama

SÜDAFRIKA 2017 | HANNEKE SCHUTTE | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester internationaler Spielfilm und FIRESCI-Preis der Filmkritik beim Filmfestival Schlingel Chemnitz

INHALT

Die 13-jährige Gideonette ist davon überzeugt, dass auf ihr und ihrer Familie ein tödlicher Fluch lastet. Ihr Vater hält dies für Aberglauben – doch stirbt unerwartet. Weil die trauernde Mutter sich nicht um Gideonette kümmern kann, soll sie kurzerhand zu ihren Großeltern ziehen. Dort angekommen, verkriecht sie sich in ihrem Zimmer. Sie ist gelähmt von Trauer und der Angst, dass sie der Fluch als nächstes treffen könnte. Doch dann lernt sie den etwas jüngeren Bhubesi kennen – ein Abenteuerer, der sich gerade auf einen Flug mit einer selbstgebauten Rakete vorbereitet. Nach und nach legt Gideonette durch die Freundschaft mit Bhubesi ihre Furcht ab – bis sie von der Vergangenheit eingeholt wird. „Erdmännchen und Mondrakete“ erzählt eine Geschichte von Schmerz, Freundschaft, Lebensmut und Neuanfang – und findet dafür eindrücklich stimmungsvolle Bilder: Von den schaurigen Kreaturen in dunkler Nacht bis zu leuchtender Euphorie beim langerwarteten Raketentest. Ein gelungen kindgerechter Genrefilm zwischen Horror und Fantasy.

THEMEN

Freundschaft, Familie, Tod / Trauer, Mut, Abenteuer, Fantasie, Mythen

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Medien / Film, Deutsch

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Sonderprogramms „Freundschaft“ (S. 7).



Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de

Glitzer & Staub



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2020 | ANNA KOCH & JULIA LEMKE | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Eröffnungsfilm des Lucas Filmfestival Frankfurt

INHALT

Bullenreiten ist Männersache? Nicht für Altraykia, Tatyanna, Maysun und Ariyana – vier junge Rodeo-Reiterinnen aus Texas. Altraykia will als erste Frau in der Professional Bull Riders-Liga antreten. Sie und ihre Cousine Tatyanna leben im Navajo Nation Reservat. Maysun nimmt wohl auch deshalb an Turnieren teil, um ihren Vater, der lieber einen Sohn gehabt hätte, mit Pokalen und Preisgeldern zu beeindrucken. „Cowgirls sind taff!“ sagt Ariyana und tritt mit gebrochenem Fuß bei einem Wettbewerb an. Was die vier jungen Mädchen eint, ist ihre hohe Motivation, beim körperlich sehr fordernden und gefährlichen Bull Riding mitzuhalten – und dabei sowohl den Tieren als auch den gesellschaftlichen Rollenbildern die Stirn zu bieten. Der Dokumentarfilm führt die Zuschauer:innen nah heran an die Protagonistinnen und erzählt auf ruhige, eindrückliche Weise von deren Aufwachsen im ländlichen Texas und ihrer Auseinandersetzung mit Vorurteilen und Zuschreibungen in einem männlich dominierten Sport.

THEMEN

Gender, Erwachsenwerden, Tiere / Natur, Tradition / Moderne, Mut, Rodeo

UNTERRICHTSFÄCHER

Sport, Englisch, Psychologie / Pädagogik, Geographie

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Voiceover-Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

Kurzfilmprogramm: Große Erwartungen



Begleitetes Kurzfilmprogramm (Gesamtlänge ca. 100 Min.)

Wer bin ich? Und vor allem: Wer möchte ich sein? Diese Fragen treiben nicht nur junge Menschen um, sondern auch die Protagonist:innen dieses Programms. Wie können wir mit dem Druck von innen und außen umgehen und wie mit den anderen Menschen um uns herum? Es sind Erwartungshaltungen oder sogar Vorurteile, die jede:r zu spüren bekommt und mit sich in Einklang bringen muss. Dabei können die einzelnen Teile von uns ganz unterschiedlich sein – Aussehen, Interessen oder kultureller Hintergrund –, denn die eigene Identität ist oft fragmentiert, widersprüchlich und immer im Wandel.

Das Programm präsentiert sechs Filme, die ihre eigenen Formen und Erzählweisen finden, um die Komplexität des Erwachsenwerdens filmisch darzustellen. Ob Animationen, autobiografische Berichte oder kritische Parodien von Internetvideos – die Stilmittel sind dabei so bunt und vielseitig wie das Thema selbst.

ALIENATION

ANIMATION | LAURA LEHMUS | DEUTSCHLAND 2014

MALL

SPIELFILM | JERRY HOFFMANN | DEUTSCHLAND 2019

BLACK BARBIE

AUTOBIOGRAFISCHE ANIMATION | COMFORT ARTHUR | GHANA 2016

SHOWER BOYS

SPIELFILM | CHRISTIAN ZETTERBERG | SCHWEDEN 2021

CALL OF BEAUTY

EXPERIMENTALFILM | BRENDA LIEN | DEUTSCHLAND 2016

RE:AW:RE:FW

DOKUMENTARFILM | ANNA CAROLINE ARNDT & MICHAELA RESCH | DEUTSCHLAND 2016

THEMEN

Filmkunst, Identität, Erwachsenwerden, Liebe, Vorurteile, Freundschaft, Mobbing, Gender

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Medien/Film, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Bildende Kunst, Musik/Theater, Deutsch

Youth Unstoppable – Der Aufstieg der ...



YOUTH UNSTOPPABLE – DER AUFSTIEG DER GLOBALEN JUGEND-KLIMABEWEGUNG

[YOUTH UNSTOPPABLE] – Dokumentarfilm

KANADA 2019 | SLATER JEWELL-KEMKER | 89 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Die Kanadierin Slater Jewell-Kemker interviewt seit ihrem zehnten Lebensjahr Prominente und Politiker:innen zu Umweltfragen. Mit 15 fing sie an, ihre Begegnungen und Erlebnisse zu filmen. Entstanden ist eine sehr persönliche Langzeitbeobachtung des weltweiten Youth Climate Movements, beginnend im Jahr 1992 auf dem ersten Weltklimagipfel, auf dem die damals 12-jährige Aktivistin Severn Suzuki, ähnlich wie Greta Thunberg heute, eindrucksvoll an die Anwesenden appellierte. Die Forderungen damals waren dieselben wie jetzt, die Dringlichkeit indes ist stärker denn je. Jewell-Kemker erzählt von Höhen und Tiefen der Klimabewegung, nimmt das Filmpublikum mit auf Klimakonferenzen, Demonstrationen, zu Gesprächsrunden und Interviews. Mit ihrem bewegenden Film weckt sie ein Gefühl von globaler Zusammengehörigkeit und regt zu persönlichem Engagement an – und klingt am Ende hoffnungsvoll: „Ich glaube, dass eine andere Welt möglich ist.“

THEMEN

Ökologie/Umwelt, Klimakatastrophe, Aktivismus, Erwachsenwerden, Demokratie, Bildung

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimafolgen, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geographie, Medien/Film, Englisch, Biologie

SPRACHFASSUNG

Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms
„17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 6).

17Ziele



Alles ist eins. Außer der 0.



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2021 | KLAUS MAECK & TANJA SCHWERDORF | 94 MIN.

INHALT

„Öffentliche Daten nützen, private Daten schützen“, so formulierte der 2001 verstorbene Wau Holland seine Idee von digitaler Informationsfreiheit. Holland gründete 1981 mit einigen Mitstreitenden in Hamburg den Chaos Computer Club (CCC), der durch spektakuläre Hacks und später wegen Verstrickungen mit den Geheimdiensten weltbekannt wurde. Heute gilt der CCC als Korrektiv der digitalen Informationsgesellschaft – und Hollands Vision ist aktueller denn je. Anhand von Archivmaterial aus privaten Videos, Fernsehberichten und allerlei Fundstücken rekonstruiert der Film die Geschichte des CCC von den ersten Tagen in Hamburg bis in die gegenwärtigen Debatten um Datenschutz, Netzpolitik und Digitalisierung. Hollands Philosophie einer demokratischen digitalen Kultur bleibt dabei im Zentrum des Erzählens. Denn die ethischen und zivilgesellschaftlichen Konsequenzen einer digitalisierten Welt sind auch vierzig Jahre später weder greifbar noch geklärt.

THEMEN

Internet, Social Media, Datenschutz, Deutsche Geschichte, Aktivismus, Demokratie, Zukunft, Hamburg

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Medienerziehung, Mathematik/Informatik, Medien/Film, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Englisch, Geschichte

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Englisch
„Social Media – Boon or Bane in the 21st Century?“.



Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de

Die Unbeugsamen



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2020 | TORSTEN KÖRNER | 104 MIN.

INHALT

Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der mutigen Frauen, die die Politik der Bundesrepublik Deutschland nicht allein den Männern überlassen wollten. Waren es in den Anfangsjahren der Bonner Republik zunächst nur Einzelkämpferinnen, bestanden seit den 1960er-Jahren immer mehr Frauen darauf, als Politikerinnen ernst genommen zu werden. Sie waren konfrontiert mit massiven männlichen Abwehrreaktionen, die von Vorurteilen bis zu offener sexueller Diskriminierung reichten. Die teilweise schockierenden Archivaufnahmen belegen, wie ungeniert viele Männer die Politikerinnen verhöhnten, beleidigten und bedrohten. Der Journalist Torsten Körner hat mit vielen Frauen, die die westdeutsche Politik bis zur Wiedervereinigung entscheidend geprägt haben, gesprochen. Entstanden ist eine emotional bewegende Chronik, die nichts an Aktualität eingebüßt hat: 2020 ist der Frauenanteil im Bundestag erstmals seit Langem wieder gesunken.

THEMEN

Politik, Gender, Demokratie, Deutsche Geschichte, Aktivismus, Tradition / Moderne

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Philosophie, Deutsch, Medien/Film, Religion/Ethik

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms
„17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 6).

17Ziele



Ein nasser Hund



Jugendfilm nach dem autobiografischen Roman von Arye Sharuz Shalicar

DEUTSCHLAND 2020 | DAMIR LUKACEVIC | 103 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

„Du musst dich entscheiden“, heißt es für Soheil, einen Jugendlichen, der mit seiner Familie nach Berlin-Wedding zieht. Der Sohn iranischer Juden lernt dort schnell, seine Kette mit dem Davidstern zu verstecken. Als Graffiti-sprayer gewinnt er allerdings zunehmend Anerkennung und findet dadurch in der lokalen muslimischen Community Freunde. Loyalität hat hier oberste Priorität. Soheil beweist die seine im Konflikt mit der rivalisierenden Gang aus Kreuzberg und ist nun ganz Teil der Gruppe. Sogar die kluge und selbstbewusste Selma erwidert seine Liebe. Doch auch in seinem Freundeskreis herrschen antisemitische Vorurteile. Als Soheil schließlich seine jüdischen Wurzeln offenbart, kommt es zum Bruch: Können Freundschaft und Liebe religiöse und kulturelle Grenzen überwinden? Der Film begleitet Soheil bei der Suche nach seiner Identität sowie der Auseinandersetzung mit der Religion seiner Familie und zeigt auf, wie politische und religiöse Konflikte in der Diaspora weitergeführt werden.

THEMEN

Antisemitismus, Fremdheit, Religion, Freundschaft, Tradition / Moderne, Ausgrenzung, Gewalt, Identität, Diversität, Liebe

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Religion / Ethik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Deutsch

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Sonderprogramms „Freundschaft“ (S. 7).



Kokon



Jugendfilm, Coming-of-Age

DEUTSCHLAND 2020 | LEONIE KRIPPENDORFF | 99 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Eröffnungsfilm des Generation 14+ Wettbewerbs der Berlinale, Nachwuchspreise für Regie und Darstellerin beim Bayerischen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Es ist Sommer in Berlin-Kreuzberg, heiß und stickig. Die 14-jährige Nora zieht mit ihrer großen Schwester und deren Freund:innen um die Häuser. Zwischen Schwimmbad und Schule, auf Hausdächern und Partys wird medial geprägten Körperbildern nachgeeeifert, werden Rollenmuster Peergroup-konform ausgefüllt, Liebespaare gebildet. Nora ist mit-tendrin und doch am Rand. Sie beobachtet die Welt um sich herum und sich darin. Für sie ist es ein Sommer der Metamorphose vom Kind zur jungen Erwachsenen. Intensiv, bunt und leise im Lauten mischen sich Ereignisse und Erlebnisse. Die erste Menstruation, neu wahrgenommene Körperlichkeit, sexuelles Begehren. Nora begegnet der faszinierenden Romy und verliebt sich. Während sich sonnenverbrannte Haut schält und Noras Raupen ihre Kokons spinnen, nabelt sich das Mädchen Stück für Stück ab, findet und steht zu sich selbst. Am Ende sind Schmetterlinge in der Luft und auch Nora scheint zu fliegen.

THEMEN

Erwachsenwerden, Identität, LGBTQIA+, Sexualität, Social Media, Freundschaft, Familie, Liebe

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Deutsch, Religion / Ethik, Psychologie / Pädagogik, Medien / Film, Biologie

HINWEIS

Im Rahmen des Projekts „Zusammenhalt in Vielfalt – 15 Thesen der Initiative kulturelle Integration“ (S. 7).



Made in Bangladesh



Drama

FRANKREICH/BANGLADESCH/DÄNEMARK/PORTUGAL 2019 | RUBAIYAT HOSSAIN | 95 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise bei internationalen Filmfestivals, u. a. Norwegischer Friedenspreis in Tromsø

INHALT

Als Näherin in einer Textilfabrik verdient Shimu das Geld für sich und ihren Mann Sohel. Doch die Bedingungen sind prekär: Überstunden bis in die Nacht hinein, fehlende Lohnzahlungen, sexuelle Diskriminierung. Als in der Fabrik ein Feuer ausbricht und eine Kollegin ums Leben kommt, will Shimu nicht länger zusehen. Mithilfe von Nasima Apa, die Frauen im Kampf um ihre Arbeitsrechte unterstützt, möchte sie eine Gewerkschaft gründen. Bestärkt durch die Möglichkeit, für ihre Rechte eintreten zu können, wird Shimu zur politisch handelnden Aktivistin. Doch sie stößt auf Widerstände: Der Fabrikleiter droht mit Kündigung und auch Sohel geht der Einsatz seiner Frau zu weit. Mit jedem Tag wird das Risiko für Shimu und die anderen Frauen größer. Mit seiner starken Protagonistin und den farbenfrohen Bildern verdeutlicht der Film nicht nur die ausbeuterischen Arbeitsumstände der globalisierten Textilbranche, sondern auch den Kampf der Frauen um Gleichberechtigung.

THEMEN

Arbeit, Menschenrechte, Gender, Tradition / Moderne, Armut, Kapitalismus / Konsum, Demokratie, Aktivismus, Mut

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Geographie

SPRACHFASSUNG

Bengalische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Mein Vater, der Gastarbeiter



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 1995 | YÜKSEL YAVUZ | 52 MIN.

INHALT

Der deutsch-kurdische Regisseur Yüksel Yavuz erzählt die Migrationsbiografie seines Vaters. Zwischen 1968 und 1984 arbeitete Cemal Yavuz als Schweißer in einer Hamburger Werft, in 10-Stunden-Schichten und dem Bewusstsein, dass er als Arbeiter austauschbar war. Zwei der Söhne folgten ihm, während der Rest der Familie im kurdischen Teil der Türkei blieb. Doch während der Vater in „Klein-Istanbul“ – so nannte sich eine Barackensiedlung, in der die Werftarbeiter unterkamen – nicht heimisch wird und in eine veränderte Heimat in der Türkei zurückkehrt, gründen seine Söhne in „Germanistan“ Familien. Deutschland wird zum Land der Enkelkinder. Mit allegorisch-melancholischem Ton kommentiert Yüksel Yavuz die Bilder, die zwischen der ländlich geprägten Gegend in der Türkei und der Schiffswerft in Hamburg eine große Distanz evozieren. Die Erinnerungen an die Türkei und die Erfahrungen in Deutschland formen neue Biografien, die Deutschland als Migrationsgesellschaft prägen.

THEMEN

Migration, Identität, Arbeit, Deutsche Geschichte, Familie, Heimat, Hamburg

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Themenschwerpunkt: Hamburg, Türkisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Geschichte, Religion / Ethik, Deutsch

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei: Von Gastarbeiter:innen zu Mitbürger:innen – Lebensrealitäten im deutschen Film“ (S. 6). Passend zum Abiturthema im Fach Türkisch „Migration und Identität“.

Nordsee ist Mordsee



Jugendfilm, Klassiker

DEUTSCHLAND 1976 | HARK BOHM | 87 MIN.

INHALT

Der Filmklassiker erzählt eine Abenteuergeschichte, die sich in einer Hamburger Arbeitersiedlung der 1970er Jahre entspinnt. In den neu gebauten Wohnsilos in Wilhelmsburg wohnt der 14-jährige Uwe mit seinen Eltern. Von seinem Vater hat der Junge außer Stress nicht viel zu erwarten. Um an Geld zu kommen, streift er mit seiner Jugendbande durch die Nachbarschaft, knackt Automaten und Autos, seinen Frust lässt er an den „Kanaken“ aus. Das auserkorene Opfer ist der gleichaltrige Dschingis. Nach einem Kampf, der beinahe im Äußersten endet, wendet sich das Blatt und aus der Feindschaft der beiden Jungs wächst eine starke Bindung. Die Hoffnung, dass das Leben mehr zu bieten hat als bisher, schickt die beiden auf einem geklauten Segelboot auf eine Reise in Richtung Nordsee, ins Unge- wisse. (Text: Eine Stadt sieht einen Film)

THEMEN

Kindheit, Erwachsenwerden, Vorurteile, Freundschaft, Mobbing, Armut, Abenteuer, Hamburg

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Hamburg, Deutsch, Medien / Film, Psychologie / Pädagogik, Geschichte, Religion / Ethik

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Sonderprogramms „Freundschaft“ (S. 7).



... das **JIZ** weiß mehr ...

JUGENDINFORMATIONSZENTRUM

Kostenlose Infos im Laden und unter jugendserver-hamburg.de zu Freiwilligendienst, Medienkompetenz, Kultur und zu vielen anderen Themen.

Montag–Donnerstag: 12:30–17:00 Uhr
Freitag: 12:30–16:30 Uhr
Dammtorwall 1 > 20354 Hamburg
Telefon 040. 428 23 48 01 > jiz.de

**Hamburg**

Atomkraft Forever



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2020 | CARSTEN RAU | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der deutsche Ausstieg aus der Kernenergie ist für 2022 geplant. Doch das Thema ist weiterhin umstritten – es politisiert, emotionalisiert und wirft komplexe Fragen auf. Was ist die ökonomische Bedeutung der Atomkraft? Wie kann eine sichere Endlagerung des radioaktiven Mülls aussehen? Welche Herausforderungen birgt die grüne Stromversorgung der Zukunft? Der Film spricht mit Akteur:innen und führt die Zuschauer:innen an die Schauplätze des Geschehens. Zum Beispiel ins Atomkraftwerk in Greifswald, das nach 16 Jahren Betrieb nun abgebaut wird – ein Prozess, der 33 Jahre dauern wird und 5,6 Milliarden Euro kostet. Wo der verseuchte Müll und Schutt verwahrt werden sollen, ist jedoch weiterhin ungeklärt. Aber es geht auch nach Frankreich, wo eine gegenläufige Politik weiterhin auf nukleare Energiegewinnung setzt. Mit ruhigen, ästhetisch schönen Bildern, Interviews und Archivmaterialien zeichnet der Film diesen vielstimmigen Diskurs nach und beleuchtet die essenziellen Facetten der Debatte.

THEMEN

Ökologie / Umwelt, Demokratie, Deutsche Geschichte, Politik, Kapitalismus / Konsum, Wissenschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Geographie, Geschichte

Dear Future Children



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND / GROSSBRITANNIEN / ÖSTERREICH 2021 | FRANZ BÖHM | 89 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis beim Filmfestival Max Ophüls Preis, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Pepper, Rayen und Hilda: Drei Aktivistinnen auf drei verschiedenen Kontinenten. In Hongkong geht Pepper für die Demokratiebewegung auf die Straße, die Chilenin Rayen engagiert sich für die sozialen Proteste in Santiago. Bei den Demonstrationen drohen ihnen Verletzung oder sogar Verhaftung. Einen stilleren und doch wortmächtigen Kampf führt Hilda in Uganda. Seit ihre Eltern infolge von Unwetterkatastrophen Haus und Hof verloren haben, engagiert sie sich gegen den Klimawandel und ist Gründerin der ugandischen Sektion von Fridays for Future. Mit emotionalen und packenden Bildern porträtiert der 22-jährige Regisseur Franz Böhm drei Frauen der Generation Z. Er macht deren Wut und Enttäuschung über die politischen Verhältnisse greifbar und lässt die Zuschauer:innen nachvollziehen, wie dringlich und ernst es den Aktivist:innen ist: Denn es geht ihnen um nichts weniger als eine lebenswerte Zukunft.

THEMEN

Demokratie, Menschenrechte, Ökologie / Umwelt, Gender, Aktivismus, Politik, Zukunft

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Globales Lernen, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Medien / Film, Spanisch, Geographie, Englisch

SPRACHFASSUNG

Englisch-spanische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Spanisch „Chile – un país de contrastes“.

Gegen die Wand



Drama

DEUTSCHLAND 2003 | FATIH AKIN | 121 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Deutscher Filmpreis in Gold, Europäischer Filmpreis als Bester Film und Publikumspreis, Goldener Bär der Berlinale

INHALT

Im Wartezimmer einer psychiatrischen Klinik in Hamburg treffen Cahit und Sibel aufeinander. Die junge Frau, die gerade einen Selbstmordversuch hinter sich hat, fragt Cahit, der im Alkoholausbruch ungebremst gegen eine Wand fuhr, ob er Türke sei. Sie bittet ihn, sie zum Schein zu heiraten, um so ihrem konservativ-traditionellen Elternhaus zu entfliehen und ein selbstbestimmtes Leben führen zu können, vor allem in sexueller Hinsicht. Der desillusionierte 40-Jährige willigt schließlich ein. Die zwei Außenseiter:innen verbindet ihr exzessives Dasein zwischen Selbstzerstörung und Lebenshunger, Zerrissenheit und Selbstfindung, die für sie nicht kulturell, sondern existentiell sind. Aus der Scheinehe, die Sibel anfangs um jeden Preis aufrechterhalten will, um ihre schwer erkämpfte Freiheit nicht aufgeben zu müssen, wird zaghafte Zuneigung und Annäherung – und schließlich Liebe. Aber es scheint zu spät, um sie wirklich leben zu können ... Fatih Akins mehrfach ausgezeichnetes Liebesdrama führt von St. Pauli und Altona bis nach Istanbul.

THEMEN

Außenseiter:in, Tradition / Moderne, Religion, Familie, Liebe, Sexualität, Gewalt, Tod / Trauer, Sucht / Abhängigkeit, Gender, Identität, Hamburg

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Suchtprävention, Türkisch, Religion / Ethik, Deutsch, Psychologie / Pädagogik

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei: Von Gastarbeiter:innen zu Mitbürger:innen – Lebensrealitäten im deutschen Film“ (S. 6). Passend zum Abiturthema im Fach Türkisch „Migration und Identität“.



Milla Meets Moses



[BABYTEETH] – Drama, Coming-of-Age

AUSTRALIEN 2019 | SHANNON MURPHY | 118 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Bester Film, Beste Regie und Beste Darsteller:in bei den Australischen Filmpreisen, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Als die 16-jährige Milla dem abgerissenen Moses begegnet, geht ein Ruck durch ihr Leben. Und das nicht nur, weil er sie auf dem Bahnsteig beinahe umrennt: Milla sieht in dem sieben Jahre älteren, charmanten Junkie einen Weg aus dem überbehüteten Leben, das sie seit ihrer Krebsdiagnose führt. Als sie Moses noch am selben Abend zum Essen einlädt, sind ihre Eltern nicht gerade begeistert. Und Moses reizen an Milla zunächst vor allem die in ihrem Haus leicht zugänglichen Psychopharmaka – ihr Vater ist Psychiater und beide Eltern neigen zur Selbstmedikation. Trotz dieser chaotischen Startbedingungen entspinnt sich zwischen Milla und Moses eine zaghafte Beziehung. Auch als sie einen Rückfall erleidet, wirft sich Milla kopfüber in ihre erste Liebe und in das Leben, das ihr noch bleibt. Selbst ihre Eltern müssen anerkennen, dass Moses ihre Tochter glücklich macht. Ein visuell außergewöhnlicher Film über das Sterben und den Umgang einer Familie mit ihrer Trauer, der vor Leben geradezu überquillt.

THEMEN

Erwachsenwerden, Liebe, Tod / Trauer, Familie, Sucht / Abhängigkeit, Musik / Performance

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Suchtprävention, Englisch, Deutsch, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik, Musik / Theater

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit oder ohne deutsche Untertitel

Nico



Drama

DEUTSCHLAND 2020 | ELINE GEHRING | 74 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Schauspielnachwuchs beim Filmfestival Max Ophüls Preis, NO FEAR Award beim Deutschen Nachwuchsfilmpreis First Steps

INHALT

Nico ist eine selbstbewusste und unabhängige Frau. Sie arbeitet als Altenpflegerin und ist wegen ihrer zugänglichen, fröhlichen Art bei allen beliebt. Mit ihrer besten Freundin Rosa hängt sie im Späti rum und flaniert, ständig zwischen ihrer Muttersprache Persisch und Deutsch wechselnd, durch das urbane und diverse Berlin. Als sie eines Abends aus rassistischen Gründen brutal angegriffen wird, ändert sich ihr Leben schlagartig. Verängstigt und bedrückt zieht sie sich immer mehr zurück, auch von Rosa. Sie fängt an Karate zu lernen, um nie wieder Opfer zu werden. Durch den Sport gewinnt Nico allmählich wieder Selbstvertrauen und Lebensfreude. Sie will nicht mehr zulassen, dass ihre Wut und Angst sie lähmen, doch die Folgen des traumatischen Angriffs sitzen tief. Mit fast dokumentarischer Unmittelbarkeit und Sensibilität erzählt der Film von den Folgen rassistischer Gewalt, dem Verarbeitungsprozess und der Rückkehr in ein selbstbestimmtes Leben.

THEMEN

Rassismus, Gewalt, Freundschaft, Selbstverteidigung, Gender, Mut, Diversität, Empowerment

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Gewaltprävention, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Sport

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Sonderprogramms „Freundschaft“ (S. 7).



Niemals Selten Manchmal Immer



[NEVER RARELY SOMETIMES ALWAYS] – Drama, Coming-of-Age

USA 2020 | ELIZA HITTMAN | 102 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Diverse Preise, u. a. Silberner Bär Jurypreis der Berlinale und Gilde-Filmpreis der Filmkunstmesse Leipzig, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Die 17-jährige Autumn ist schwanger, doch sie ist sich sicher, dass sie noch kein Kind bekommen möchte. „Gibt es eine Möglichkeit, dass positiv doch negativ sein könnte?“, fragt sie ihre Frauenärztin. Als Antwort zeigt diese ihr ein Video mit dem Titel „Hard Truth“ – ein übergriffiges Plädoyer gegen Schwangerschaftsabbrüche. Im US-Bundesstaat Pennsylvania sind Abtreibungen nicht verboten, werden aber nur an wenigen Orten und bei Minderjährigen nur mit Zustimmung der Eltern durchgeführt. Deshalb fährt Autumn heimlich mit ihrer Cousine Skylar nach New York in eine Klinik. Was als Tagesreise geplant war, wird zur Odyssee durch die unbekannte Großstadt. Ohne Geld oder Unterkunft treiben die beiden jungen Frauen durch die Nacht, bis der Eingriff am nächsten Tag vorgenommen werden kann. Der leise und realistisch erzählte Film zeichnet ein berührendes Porträt zweier Mädchen, die sich im Kampf um ihr Recht auf Selbstbestimmung unterstützen und gemeinsam eine Gesellschaft meistern müssen, in der Männer wie selbstverständlich Macht über den weiblichen Körper beanspruchen.

THEMEN

Erwachsenwerden, Zusammenhalt, Menschenrechte, Abtreibung, Gender, Empowerment, Tradition / Moderne

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Englisch, Deutsch, Religion/Ethik, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie/Pädagogik

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2020 | YULIA LOKSHINA | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Max Ophüls Preis als Bester Dokumentarfilm, Preis der Deutschen Filmkritik als Bester Dokumentarfilm 2020

INHALT

Rheda-Wiedenbrück in Ostwestfalen ist Sitz des größten deutschen Schweineschlachtbetriebes. 2020 geriet er als Corona-Hotspot in die Schlagzeilen. Hier spielen weder das Tierwohl eine Rolle noch das Wohl der vielen zumeist osteuropäischen Leiharbeiter:innen. Der vor der Pandemie gedrehte Film begleitet Betroffene und Aktivist:innen, die sich für die Rechte und Lebensbedingungen der Arbeitsmigrant:innen einsetzen. Parallel werden die Proben einer Schulklasse gezeigt, die das Bertolt-Brecht-Stück „Die Heilige Johanna der Schlachthöfe“ bearbeitet, das sich schon 1931 mit der wirtschaftlichen Ausbeutung von Arbeiter:innen beschäftigte. Die gekonnte Montage setzt diese Auseinandersetzung mit dem Kapitalismus mit den realen Geschehnissen in Rheda-Wiedenbrück ins Verhältnis. Eine Reflektion über die deutschen Wirtschaftsstrukturen und unseren gesellschaftlichen Umgang damit.

THEMEN

Arbeit, Kapitalismus / Konsum, Menschenrechte, Migration, Tod / Trauer, Aktivismus, Armut, Ausbeutung, Musik / Performance, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Musik/Theater, Medien/Film, Religion/Ethik, Philosophie, Deutsch

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Wirtschaftspolitik und Nachhaltigkeit“.

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Sorry We Missed You



Drama

GROSSBRITANNIEN / FRANKREICH / BELGIEN 2019 | KEN LOACH | 102 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Nominiert bei den BAFTAs als Bester Britischer Film, Publikumspreis

beim Filmfestival San Sebastián

INHALT

Bei Ricky und Abby, die mit ihren zwei Kindern in Newcastle leben, reicht das Geld hinten und vorne nicht. Während Abby als Altenpflegerin arbeitet, schlägt sich Ricky mit Gelegenheitsjobs durch. Getrieben durch die Sehnsucht nach einer gesicherten Wohnsituation und der Tilgung ihrer Schulden nimmt Ricky einen „Null Stunden“-Job als (schein-)selbstständiger Kurierfahrer an. Damit sich Ricky den Lieferwagen leisten kann, verkauft Abby ihr Auto. Das braucht sie eigentlich, um für ihre Arbeit als Altenpflegerin von Haus zu Haus zu kommen, wo sie für ihre Klient:innen auch mal ihre unbezahlten Pausen opfert. Durch die zeitraubenden Busfahrten und Rickys teilweise 14-stündigen Arbeitstage kommen die Familienabende leider immer wieder zu kurz. Zudem wird das Verhalten von Sohn Seb, einem rebellischen Teenager, immer auffälliger und problematischer. Doch im Kampf gegen die entmutigenden Umstände muss die Familie fest zusammenhalten. Realistisch und kompromisslos zeigt Regisseur Ken Loach mit programmatischer Kraft Missstände in der britischen Arbeiterklasse auf.

THEMEN

Arbeit, Armut, Familie, Zusammenhalt, Ausbeutung, Kapitalismus / Konsum, Menschenrechte

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Deutsch

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Englisch „The United Kingdom – diverse and disunited?“. Im Rahmen des Sonderprogramms „17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“ (S. 6).

17Ziele



Und morgen die ganze Welt



Drama, Coming-of-Age

DEUTSCHLAND / FRANKREICH 2020 | JULIA VON HEINZ | 111 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Beste Regie beim Bayerischen Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Luisa ist 20, kommt aus gutem Hause, hat ein Jurastudium begonnen und scheint am Anfang eines normalen bürgerlichen Lebens zu stehen. Die aggressive Stimmung gegen Flüchtlinge in Deutschland und die zunehmende Popularität einer rechtsextremen Partei namens „Liste 14“ lassen der jungen Frau jedoch keine Ruhe. Vom Engagement ihrer Freundin und Kommilitonin Batte ermuntert, schließt sich Luisa einer linksautonomen Gruppe in Mannheim an, die Gegendemonstrationen und Störaktionen bei Neonaziaufmärschen organisiert. Als die Neue bei einer Veranstaltung durch Zufall an das Handy eines rechten Teilnehmers gelangt, gewinnt sie das Vertrauen von Alfa, der die Gegenseite nicht bloß ärgern, sondern richtig aufmischen will. Schon bald findet sich Luisa bei einem gefährlichen Antifa-Manöver wieder. Mit ihrem Film ist Regisseurin Julia von Heinz, die einst selbst in der Antifa-Bewegung aktiv war, am Puls der Zeit. Sie wirft drängende Fragen zum Umgang mit rechtsextremistischen Strömungen in der deutschen Gesellschaft auf und stößt eine Diskussion um demokratische Grundrechte an.

THEMEN

Erwachsenwerden, Aktivismus, Extremismus, Gewalt, Freundschaft, Identität, Demokratie, Deutsche Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Sozial- und Rechtserziehung, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Psychologie/Pädagogik, Religion/Ethik, Philosophie, Deutsch

Es war einmal Indianerland



Jugendfilm nach dem Roman von Nils Mohl

DEUTSCHLAND 2017 | ILKER CATAK | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Hamburg, am Rande einer Hochhaussiedlung. Das Ende der Sommerferien steht bevor und der 17-jährige, wortkarge Mauser – auch Grünhorn genannt – trainiert für seinen ersten wichtigen Boxkampf. Doch in kurzer Zeit gerät sein Leben durcheinander. Auf einer nächtlichen Freibadparty verknallt er sich in die verführerische und wohlhabende Jackie. Dann ermordet sein Vater die Stiefmutter und flieht. Und eine Verehrerin, die sich später als Kioskverkäuferin Edda entpuppt, schickt verwirrende Postkarten. Die Ereignisse führen ihn auf ein extravagantes Musikfestival auf der Suche nach seinem Vater, nach Jackie, nach einer Lösung – aber vor allem auf eine Suche nach sich selbst. Stilistisch zwischen psychedelischem Musikvideo, Roadmovie und märchenhaftem Western angesiedelt, erzählt der Film wie auch Nils Mohls Coming-of-Age-Roman aus der sprunghaften Perspektive seines Protagonisten.

THEMEN

Erwachsenwerden, Popkultur, Liebe, Gewalt, Familie, Freundschaft, Identität, Fantasie, Hamburg

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik, Medien/Film, Psychologie/Pädagogik

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Sonderprogramms „Freundschaft“ (S. 7).



Fabian oder der Gang vor die Hunde



Filmdrama nach dem Roman „Fabian. Die Geschichte eines Moralisten“ von Erich Kästner

DEUTSCHLAND / ÖSTERREICH 2020 | DOMINIK GRAF | 186 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Berlin, 1931: Jakob Fabian wäre gern Schriftsteller, schlägt sich aber als Werbetexter durch. Nach Feierabend tingelt er durch Cafés, Varietés und Bordelle. Fabian ist ein Beobachter – bekümmert, neugierig, mit einem Herz für die Verlierer der Großstadtwelt. Als er sich in die Referendarin Cornelia Battenberg verliebt, wirkt das Leben kurz lebenswert. Doch dann häufen sich die Schicksalsschläge und Fabians persönlicher Untergang scheint unaufhaltsam. Ursprünglich sollte die Romanvorlage den Titel „Der Gang vor die Hunde“ tragen – eine Warnung von Erich Kästner an die Leser:innen, die aber von den Herausgebern so nicht gebilligt wurde. Das Klima der Einschüchterung und Ausbeutung kurz vor der Machtergreifung der Nationalsozialisten, trüber Zukunftsaussichten und des drohenden Niedergangs einer Gesellschaft wird auch im Film greifbar. Doch geht es dabei nur um die 1930er Jahre? Details aus dem Berlin der Gegenwart mischen sich in die Erzählung und verweisen auf heutige Konflikte – ein Beispiel für den geschickten Einsatz filmischer und erzählerischer Mittel des Regisseurs Dominik Graf.

THEMEN

Deutsche Geschichte, Liebe, Freundschaft, Ausbeutung, Arbeit, Demokratie, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Religion/Ethik, Medien/Film

Hitlerjunge Quex



Propagandafilm, Vorbehaltsfilm

DEUTSCHLAND 1933 | HANS STEINHOFF | 95 MIN.

INHALT

Dieser nationalsozialistische Propagandafilm (Untertitel: „Ein Film vom Opfergeist der deutschen Jugend“) kam im September 1933 in die deutschen Kinos. Er hatte bis 1945 mehrere Millionen Zuschauer. Aufgrund seiner Glorifizierung der Hitlerjugend gilt der Film als Vorbehaltsfilm und darf nur in begleiteten Veranstaltungen gezeigt werden. Da er auch heute noch über ein enormes Wirkungspotenzial verfügt, ist es wichtig, jungen Erwachsenen die Mechanismen von Propaganda aufzuzeigen und ihnen ein kritisches Verständnis dieser Werke zu vermitteln. Die Literaturverfilmung befasst sich mit der sogenannten Straßenkampfzeit der Nazis in Auseinandersetzung mit Anhänger:innen der KPD. Der Junge Heini Völker stammt aus einer kommunistischen Familie, fühlt sich aber eher zur Hitlerjugend hingezogen. Als er einen geplanten Anschlag der Kommunist:innen auf das Heim der Hitlerjugend verhindert, drohen diese mit Vergeltung und nehmen Rache an Heini.

THEMEN

Nationalsozialismus, Propaganda, Jugend, Freundschaft, Deutsche Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Medien/Film, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik

HINWEIS

Dieser Film darf als Vorbehaltsfilm nur mit pädagogischer Begleitung im Kino gezeigt werden.

Spuren – Die Opfer des NSU



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2019 | AYSUN BADEMSOY | 81 MIN.

INHALT

Zwischen September 2000 und April 2007 wurden in Deutschland zehn Menschen von der rechtsextremen Terrorgruppe „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) ermordet, darunter acht Männer mit türkischen Migrationsbiografien. Die polizeilichen Ermittlungen vermuteten ausschließlich Drogenhandel und organisierte Kriminalität als Motive. Angehörige wurden so ein weiteres Mal zu Opfern, diesmal von rassistischen Vorurteilen auf Seiten der Polizei und der Medien, in denen sogar von „Döner-Morden“ die Rede war. Erst ab 2011 wurde die Täterschaft des NSU offiziell aufgedeckt. Im Prozess blieben allerdings viele Fragen offen und das Strafmaß fiel teilweise so mild aus, dass für viele der Glaube an den Rechtsstaat grundlegend erschüttert wurde. Der Film dokumentiert, wie die Familien und Freund:innen versuchen, mit dem schmerzhaften Verlust geliebter Menschen und den jahrelangen Ermittlungen umzugehen und das Andenken an die Opfer lebendig zu halten.

THEMEN

Rassismus, Gewalt, Extremismus, Tod/Trauer, Familie, Menschenrechte, Politik, Demokratie, Deutsche Geschichte

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion/Ethik, Psychologie/Pädagogik, Geschichte, Deutsch, Türkisch

HINWEIS

Im Rahmen des Sonderprogramms „60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei: Von Gastarbeiter:innen zu Mitbürger:innen – Lebensrealitäten im deutschen Film“ (S. 6).



Wer wir waren



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2021 | MARC BAUDER | 114 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll, FBW-Jugend Filmjury

INHALT

„Wir waren jene, die wussten, aber nicht verstanden. Voller Information, aber ohne Erkenntnis, randvoll mit Wissen, aber mager an Erfahrung“, schrieb Roger Willemsen in einem seiner letzten Texte. Ausgehend von diesem Grundgedanken – „Was werden zukünftige Generationen über uns denken?“ – entspinnt sich auch die Erzählung dieses Films. Wissenschaftler:innen und Denker:innen führen in beeindruckenden Bildern ins All, in die Tiefsee und rund um die Erde. Es ist die Schönheit der Natur, aber auch die grausame Zerstörung des Planeten durch die Menschen, die so sichtbar wird. Doch es geht nicht um Schuldzuweisungen, sondern um die Frage, wie die aktuellen Herausforderungen überwunden werden können. Wie Empathie und Umsicht ein Umdenken und Paradigmenwechsel fördern und wie die Gesellschaft, die Wirtschaft und das Zusammenleben neu gestaltet werden können. Eine Ideensammlung, die zum Nachdenken und Hoffen anregt.

THEMEN

Klimakatastrophe, Kapitalismus/Konsum, Demokratie, Aktivismus, Ausbeutung, Ökologie/Umwelt, Wissenschaft, Zukunft

UNTERRICHTSFÄCHER

Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimafolgen, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Philosophie, Biologie, Geographie, Religion/Ethik

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach PGW „Wirtschaftspolitik und Nachhaltigkeit“.

Alle Informationen zu Terminen, begleiteten Vorstellungen und zum Anmeldungsablauf finden Sie auf www.schulkinowoche-hamburg.de

Außer Atem



[A BOUT DE SOUFFLE] – Klassiker

FRANKREICH 1959 | JEAN-LUC GODARD | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Filmkanon der Bundeszentrale für politische Bildung

INHALT

Der Kleinganove Michel gerät in einem gestohlenen Auto in eine Verkehrskontrolle und erschießt im Affekt einen Polizisten. Er flieht und taucht in Paris unter. Dort beginnt er eine Affäre mit der US-amerikanischen Studentin Patricia. Als diese von dem Mord an dem Polizisten erfährt, steht sie vor der Entscheidung: Soll sie Michel verraten? Jean-Luc Godards „Außer Atem“ gilt als Klassiker der Filmgeschichte. Godard wandte sich gegen die Studio-Ästhetik Hollywoods und stellte bis dato gültige Regeln des filmischen Erzählens auf den Kopf: Mit der Zersplitterung der erzählerischen Kontinuität, fast dokumentarisch anmutenden Szenen, der Verwendung von Handkamera, Alltagssprache und Jump Cuts war er stilprägend für die französische Nouvelle Vague und ist es bis in die Gegenwart. Mit dem Anti-Helden Michel wird der Film-Topos vom souveränen Gangster aufgebrochen, die ins Leere laufenden Gespräche über Kunst, Philosophie und Liebe sind zugleich Spiegel der Zeit und kündigen an, dass es für Michel und Patricia kein Happy End geben kann.

THEMEN

Liebe, Identität, Popkultur, Tradition / Moderne, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Medien / Film, Bildende Kunst, Religion / Ethik, Philosophie

SPRACHFASSUNGEN

Deutsche Fassung, französische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

HINWEIS

Passend zum Abiturthema im Fach Französisch „La condition humaine et conceptions de vie“.

1. Film aussuchen → 2. Kino und Vorstellung wählen → 3. Online buchen → 4. Bestätigung abwarten → 5. Film schauen

Futur Drei



Drama, Coming-of-Age

DEUTSCHLAND 2019 | FARAZ SHARIAT | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester abendfüllender Spielfilm und Bestes Ensemble beim Deutschen Nachwuchsfilmpreis First Steps, Teddy Award als Bester Spielfilm bei der Berlinale, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Eine gutbürgerliche Wohnsiedlung in Hildesheim: Parvis lebt noch bei seinen Eltern, die vor knapp 30 Jahren aus dem Iran nach Deutschland geflohen sind und sich ihren Wohlstand hart erarbeiten mussten. Die Zeit in der Vorstadt-Beschaulichkeit vertreibt sich Parvis mit Partys und Sexdates. Nach einem Ladendiebstahl muss er Sozialstunden in einer Unterkunft für Geflüchtete leisten. Dort trifft er auf das iranische Geschwisterpaar Banafshe und Amon. Parvis und Amon verlieben sich ineinander und kurz kehrt Leichtigkeit in das Leben der drei ein. Doch bald wird den jungen Erwachsenen wieder bewusst, dass ihre Zukunftschancen radikal ungleich sind. Selbstverständlich und unverstellt eröffnet der Film vielfältige Perspektiven auf post-migrantische queere Lebensrealitäten in Deutschland. Der Ausruf „Uns gehört die Welt!“ am offenen Ende lädt dazu ein, mit den Protagonist:innen über mögliche Zukunftsszenarien nachzudenken.

THEMEN

Migration, Identität, LGBTQIA+, Freundschaft, Sexualität, Liebe, Diversität, Rassismus, Erwachsenwerden, Heimat, Popkultur, Filmkunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Aufgabengebiet: Interkulturelle Erziehung, Aufgabengebiet: Sexualerziehung, Deutsch, Politik-Gesellschaft-Wirtschaft, Religion / Ethik, Medien / Film, Musik / Theater

HINWEIS

Im Rahmen des Projekts „Zusammenhalt in Vielfalt – 15 Thesen der Initiative kulturelle Integration“ (S. 7).

Räuberhände



Jugendfilm nach dem Roman von Finn-Ole Heinrich

DEUTSCHLAND 2020 | ILKER CATAK | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

FBW-Jugend Filmjury

INHALT

Samuel lebt größtenteils bei der Familie seines besten Freundes Jannik, denn seine alkoholkranken Mutter Irene ist mit der Erziehung überfordert. Obwohl beide Jungen sehr gegensätzlich sind – Samuel sehnt sich nach Struktur, während Jannik gegen seine liberalen Eltern opponiert –, sind sie unzertrennlich und schmieden gemeinsame Zukunftspläne. Jannik verspricht, Samuel nach Istanbul zu begleiten, wo dieser seinen ihm unbekanntem Vater suchen will. Nach dem bestandenen Abitur feiern die Freunde gemeinsam, doch die Geschehnisse der Nacht führen zu einem tiefen Bruch im Vertrauen. Ein Konflikt, der keine Klärung oder Aussprache findet. Wie geplant fahren sie nach Istanbul. Dort müssen sie jedoch feststellen, dass sich ihre Freundschaft verändert hat. Wahrhaftig und einfühlsam erzählt die Verfilmung von Finn-Ole Heinrichs Gegenwartsroman von einer tiefen, prägenden Freundschaft, dem Erwachsenwerden und der Suche nach Heimat, Freiheit und Identität.

THEMEN

Freundschaft, Identität, Erwachsenwerden, Heimat, Familie, Liebe, Sucht / Abhängigkeit, Tod / Trauer, Zukunft

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Psychologie / Pädagogik, Religion / Ethik, Türkisch, Philosophie

HINWEIS

Im Rahmen des Hamburger Sonderprogramms „Freundschaft“ (S. 7).



Aktuelle Ausschreibungen in Hamburg

abgedreht! – Hamburgs junger Film



Das jährlich stattfindende Nachwuchsfilmfestival gibt jungen Hamburger Filmemacher:innen die Chance, ihre Arbeiten zu präsentieren. Durch Austausch mit Gleichgesinnten und Expert:innen, durch Filmgespräche und in Workshops bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Filmwelt oder vertiefen diesen.

Das **32. abgedreht! – Nachwuchsfilmfestival** findet am **30. und 31. März 2022** in den Zeise Kinos und im Rahmen der Ausstellung **CLOSE-UP** (S. 8) im Altonaer Museum statt. Filme von Einzelpersonen und Gruppen aus Hamburg und der Metropolregion können ab dem 11. Oktober 2021 eingereicht werden. Weitere Informationen unter www.abgedreht.hamburg

Mo&Frieze Kinder Kurzfilm Festival



Die nächste Ausgabe des **Mo&Frieze Kinder Kurzfilm Festivals** findet vom **29. Mai bis 6. Juni 2022** in Hamburg statt. Zu sehen sind internationale Kurzfilme aller Gattungen, Genres und Formen für alle Altersgruppen.

Gezeigt werden die Filme in Wettbewerbsprogrammen. Drei Kinder- und Jugend-Jurys vergeben die begehrten Preise.

Alle filmbegeisterten jungen Hamburger:innen, die nicht nur gerne Filme sehen, sondern auch über diese diskutieren wollen, können sich **als Jurymitglied bewerben!** Verliehen werden der Frieze-Preis (8–10 Jahre), der Mo-Preis (11–14 Jahre) und der Jugendpreis NEON (15–18 Jahre).

Junge Filmschaffende, die nicht älter als 13 Jahre sind, können im Rahmen des Festivals am **Gib Mir 5! Wettbewerb** teilnehmen. Hier werden Filme bis zu fünf Minuten Länge zu einem bestimmten Thema ausgewählt. Das Motto 2022 ist: **Hoch Hinaus!** Mehr Informationen unter www.moundfrieze.shortfilm.com

Kurzfilm Schule – Filmprojekte im Unterricht

Von der eigenen Idee zum fertigen Film in nur fünf Tagen? Die Kurzfilm Schule macht es möglich. Das Klassenzimmer wird zum Filmstudio, zum Animationsatelier und zum Schnittraum. Egal ob Dokumentar-, Trick-, Experimental- oder Spielfilm. Ein Team von Filmkünstler:innen begleitet jede filmische Form und jeden Schritt des Filmemachens. Die kreative Arbeit übernehmen die Schüler:innen aber ganz allein und selbstständig.

Unser Angebot wendet sich an Lehrende, die diese selbstständigen ästhetischen Arbeitsprozesse fördern und auch begleiten wollen. Eine filmtechnische Grundausstattung wird gestellt. Mehr Informationen unter www.schule.shortfilm.com oder kurzfilmschule@shortfilm.com (Gesa Carstensen).



Die Arbeit mit Film im Unterricht ermöglicht vielfältige Lernwerte. Durch eine gute Vor- und Nachbereitung kann ein Film verschiedene Anknüpfungspunkte zu Unterrichtsthemen und Diskussionen bieten und vermittelt den Schüler:innen wichtige audiovisuelle Kompetenzen. Doch es ist auch besonders der Kinobesuch, der die sozialen, kulturellen und lebensweltlichen Befähigungen fördert. Hier stehen das gemeinschaftliche Erleben eines Films wie auch das Entdecken des Kinos als Kulturort im Vordergrund.

Nicht zuletzt durch Lockdown, Digitalisierung und technische Neuerungen ist der Medienkonsum zu einer singulären Erfahrung geworden. Doch kein Chatverlauf im Livestream, kein Kommentar im Internet und keine Sterne-Bewertung können das gemeinschaftliche Seherlebnis ersetzen – das Rascheln des Popcorns, das Schluchzen der Sitznachbar:in oder das unmotiviert Lachen zwei Reihen weiter. Es ist eine Vielfalt an Wahrnehmungen, die eine Filmsichtung mit sich bringt und die im und durch den Kinosaal deutlich wird. So kann der Austausch untereinander gefördert und können Schüler:innen dabei unterstützt werden, die eigenen Seherfahrungen zu artikulieren.

Es sind die Geschichten, die uns rund um die Erde, tief in die Psyche der Protagonist:innen und manchmal auch in die Zukunft und die Vergangenheit entführen. Die Leinwand wird zum Fenster zur Welt und der Kinosaal zum Ort, an dem wir Emotionen und Gedanken miteinander teilen können.

In kurzen Porträts stellen sich die an der SchulKinoWoche Hamburg teilnehmenden Häuser vor, um Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der hiesigen Kinolandschaft zu geben. Engagierte Stadtteilkinos, international renommierte Programmkinos und moderne Multiplexe – es gibt jede Menge zu entdecken. Vor allem auch die Leidenschaft der Kinomacher:innen, die das kulturelle Leben dieser Stadt um wichtige Seherlebnisse bereichern.

Auf unserer Webseite finden Sie zusätzliches Arbeitsmaterial, mit dem Sie den Kulturort Kino im medialen Kontext, als Arbeitsplatz und Erlebnisort besprechen können.

1 3001 Kino

Das 3001 Kino zeigt anspruchsvolle Arthouse-, Spiel- und Dokumentarfilme und auch kleine Produktionen, die ohne große Förderung und Werbeetat auskommen müssen. In dem Kinosaal mit 91 Sitzplätzen werden fast alle Filme in der Originalfassung mit Untertiteln gezeigt. Neben Kinderfilm- und Schulvorstellungen präsentiert das 3001 Kino seit über zehn Jahren die spanischsprachige Schulfilmreihe Cinespañol mit Filmen auf Spanisch mit deutschen Untertiteln für den Sprachunterricht (29.11. bis 17.12.2021). Im Rahmen der Bambinokino-Filmreihe (18.10. bis 5.11.2021) bietet das Kino Kurzfilmprogramme für Kinder im Kita- und Vorschulalter mit medienpädagogischer Begleitung an.

Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg

www.3001-kino.de

Sternschanze (S11, S21, S31, U3, Buslinie 181), Weidenallee (Buslinie 15), Neuer Pferdemarkt (Buslinie 3)



2 Abaton Kino



Als eines der ersten Programmkinos in Deutschland steht das Abaton seit 1970 für einen Kinotyp, der heute ein wesentlicher Bestandteil der deutschen Kinolandschaft ist. Statt den verkrusteten Strukturen des Kommerzkinos zu gehorchen, setzten die Gründer des Abatons, Werner Grassmann und Winfried

Fedder, von Beginn an auf ein anspruchsvolles Programm, das von Filmkunst über Musikfilme, Kultur- und Dokumentarfilme bis hin zu Retrospektiven und Stummfilmen reichte. Heute finden über 220.000 Besucher:innen jährlich ihren Weg in die drei Säle des Abatons. Das vielfach ausgezeichnete, vorwiegend europäische Filmprogramm wird regelmäßig durch Gespräche begleitet. Täglich ab 15 Uhr wird ein ausgewähltes Kinderprogramm gezeigt und regelmäßig werden Schulvorstellungen angeboten.

Allendeplatz 3/Ecke Grindelhof, 20146 Hamburg, www.abaton.de

Dammtor (S11, S21, S31), Hallerstraße (U1), Grindelhof (Buslinien 4, 5)

= barrierefreier Zugang, = eingeschränkt barrierefrei, = nicht barrierefrei

3 Alabama Kino



Das Alabama Kino befindet sich auf dem Gelände der Internationalen Kulturfabrik Kampnagel. Es liegt zentral zwischen den lebendigen Stadtteilen Winterhude und Barmbek und ist mit dem HVV bestens zu erreichen. Die Schwerpunkte liegen auf dem anspruchsvollen europäischen, amerikanischen und deutschen Film. Jeden Mittwoch werden Filme in der Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt. Doch nicht nur Spielfilme, sondern auch bemerkenswerte Dokumentarfilme finden im Alabama Kino ihr Publikum.

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg, www.alabama-kino.de

Jarrestraße/Kampnagel (Buslinien 17, 172, 173), Gertigstraße/Mühlenkamp (Buslinien 6, 25), Borgweg und Saarlandstraße (beide U3)

4 Blankeneser Kino

Das Blankeneser Kino ist ein Stadtteilkino mit aktuellem Filmprogramm in nostalgischem Kinoambiente. Gezeigt werden neue Arthouse-Produktionen in zwei Sälen mit rund 100 Plätzen. Fußläufig entfernt gelegen vom berühmten Blankeneser Treppenviertel und umgeben von verschiedenen Restaurants und einer tollen Elbsicht ist ein cineastischer Ausflug nach Blankenese immer lohnenswert.

Blankeneser Bahnhofstraße 4, 22587 Hamburg

www.blankeneserkino.de

Blankenese (S1, S11, Buslinien 1, 189), Strandtreppe (Buslinie 488)



5 CinemaxX Dammtor



Das CinemaxX Hamburg Dammtor ist ein modernes Multiplex-Kinocenter mit acht Sälen und insgesamt 2.647 Plätzen. Dabei nimmt der Premiersaal 1 mit 962 Plätzen als größter Saal der Stadt eine herausragende Rolle ein. Hier fanden und finden zahlreiche Filmpremierer statt, die mit rotem Teppich,

Scheinwerfern und einem Aufgebot an Stars und Sternchen Hollywoodflair in die Hansestadt bringen. Hollywoodgrößen wie Will Smith, Nicole Kidman und Tom Cruise waren bereits im CinemaxX Hamburg Dammtor zu Gast.

Dammtorstraße 1, 20354 Hamburg, www.cinemaxx.de

Bahnhof Dammtor (zahlreiche S-Bahn- und Buslinien), U-Stephansplatz (U1)

6 CinemaxX Harburg

Das komplett renovierte CinemaxX Harburg bietet mit sieben Kinosälen und modernen Foyers den perfekten Rahmen für exklusive Previews, klassische Tagungen, hybride Veranstaltungen und innovative Eventformate. Alle Säle sind mit neuesten Recliner-Sitzen ausgestattet, die individuell per Knopfdruck verstellbar sind. So können die Kinobesucher:innen von jedem Platz aus das Programm in höchstem Komfort genießen.

Moorstraße 1, 21073 Hamburg

www.cinemaxx.de

Bahnhof Harburg (S3, S31, zahlreiche Buslinien)



7 CinemaxX Wandsbek



Oberhalb des QUARREE Wandsbek bietet das CinemaxX Wandsbek mit seinen fünf Sälen beste Unterhaltung auf der großen Leinwand. Der Name CinemaxX steht für höchste Qualitätsstandards im Bereich Bild, Ton und Sitzkomfort. Seit Juli 2021 präsentiert sich das CinemaxX Wandsbek in neuem Glanz und mit neuer Bequemlichkeit, denn alle Säle sind nun zu 100 % mit Recliner-Sitzen mit Rückenlehne und Fußteil ausgestattet. Dank der preisgekrönten elektrisch verstellbaren Recliner-Liegesitze verfügt jeder Platz über maximale Beinfreiheit und ein optimaler Blickwinkel zur Leinwand ist garantiert.

Quaree 8–10, 22041 Hamburg, www.cinemaxx.de

Wandsbek-Markt (U1, zahlreiche Buslinien), Wandsbeker Chaussee (S1, S11)

Kinoporträts

8 Elbe Filmtheater



Das Elbe Kino liegt im Westen Hamburgs genau an der Grenze von Osdorf, Nienstedten und Blankenese. Das Außengebäude und der Saal mit 280 Plätzen sind im Stil der 1940er-Jahre konzipiert. Im Foyer finden monatlich wechselnde Kunstausstellungen statt. Das Kinoprogramm ist vor allem

geprägt von europäischen Arthouse-Filmen.

Osdofer Landstraße 198, 22549 Hamburg, www.elbe-kino.de

Langelohstraße-Nord (Buslinien 1, 21, 22, 392)

9 filmRaum



Der filmRaum ist ein kleines Stadtteilkino in Eimsbüttel und bietet mit 40 Sitzplätzen einen Raum für ein vielfältiges Programm mit Kurzfilmen, Dokumentar-, Arthouse- und Autorenfilmen. Als Plattform für kulturelle Andersartigkeit ist der filmRaum außerdem eine Begegnungsstätte,

die Kunst- und Kulturschaffenden sowie Bürger:innen Raum für soziokulturelle und künstlerische Projekte und Diskurse bietet. Im Sommer lädt der filmRaum mit vielseitigem Programm ins Open-Air-Kino in den Stadtpark Eimsbüttel.

Müggenkampstraße 45, 20257 Hamburg, www.filmraum.net

Lutterothstraße (U2), Sartoriusstraße (Buslinie 4)

10 Hansa Filmstudio

Das gemütliche Hansa Filmstudio ist als einziges Kino im Bezirk Bergedorf eine feste Institution und liegt gut angebunden in der Fußgängerzone in Bahnhofsnähe. In drei Sälen werden hier neue Filme, Blockbuster und deutsche Produktionen gezeigt. Auch Vorstellungen in 3-D werden angeboten und alle Säle sind barrierefrei über einen Aufzug zu erreichen. Das Kino bietet auch Sonderveranstaltungen und ein regelmäßiges Kinderprogramm an.



Alte Holstenstraße 17–19, 21031 Hamburg, www.bergedorf-kino.de

Bergedorf (S2, S21), Lohbrügger Markt (zahlreiche Buslinien)

11 Koralle Lichtspielhaus



Das Koralle Lichtspielhaus liegt in Hamburg-Volksdorf. Das Stadtteilkino ist Teil des Bürgerhauses und besteht an diesem Ort seit Juni 2002. Im Koralle laufen täglich in zwei Sälen aktuelle deutsche und internationale Spielfilme. Außerdem gibt es Specials zu bestimmten Anlässen sowie

die regelmäßige Filmreihe „Filmklassiker“ mit kurzweiligen Einführungen des Filmwissenschaftlers Christian Maintz.

Kattjahren 1, 22359 Hamburg, www.korallekino.de

Volksdorf (U1), (Buslinien 24, 174, 375)

12 Magazin Filmkunsttheater

Das Kino liegt inmitten einer denkmalgeschützten Wohnsiedlung im Herzen Winterhudes. Mit einer Nutzung als Kino seit 1937, seit 1979 als Magazin, ist es das älteste, durchgehend bespielte Lichtspieltheater in Hamburg und hat mit 370 Plätzen einen der größten Säle. Jährlich erneut ausgezeichnet wird von allen Juror:innen explizit das Ferienprogramm, das nicht verreisenden Kindern ermöglicht, zum kleinen Preis Kinderfilmklassiker und aktuelle Filme anzuschauen.



Fiefstücken 8 a, 22299 Hamburg, www.magazinfilmkunst.de

Lattenkamp (U1, zahlreiche Buslinien), Ohlsdorfer Straße / Planetarium (Buslinien 20, 26)

13 Metropolis

Das Metropolis Kino liegt im Herzen der Hamburger City. In drei bis vier täglichen Vorstellungen werden neben Filmvorführungen auch Stummfilmkonzerte, Lesungen, Musikperformances, filmhistorische Einführungen und Vortragsreihen sowie Panels angeboten. Das kommunal geförderte Kino zeigt Spiel-, Dokumentar-,



Trick- und Experimentalfilme von der kinematographischen Rarität über Klassiker der Filmgeschichte und umfangreiche Retrospektiven bis hin zu aktuellen internationalen Produktionen. Dank seiner technischen Ausstattung kann das Kino historische Filme im originären Vorführformat präsentieren.

Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg, www.metropoliskino.de

Gänsemarkt (U2, zahlr. Buslinien), Dammtor (S11, S21, S31), Stephansplatz (U1)

14 Passage Kino

Das Hamburger Passage Kino ist eine Filminstitution, die bereits ihren 105-jährigen Geburtstag gefeiert hat. Das Foyer glänzt in feinstem Art-Deco-Ambiente, der Komfort der drei Säle ist hochklassig. Das Programm des Passage Kinos ist eine ambitionierte Mischung bester Filmunterhaltung: Von der Arthouse-Filmperle bis zum Kassenschlager werden Filme mit Anspruch gespielt.



Mönckebergstraße 17, 20095 Hamburg, www.das-passage.de

Hauptbahnhof, Jungfernstieg (zahlreiche Bahn- und Buslinien)

15 Savoy Filmtheater



Willkommen in einem der schönsten Kinosäle Deutschlands, wo die Besucher:innen die Filme hören und sehen können, wie die Filmschaffenden es sich wohl wünschen, in der Originalversion auf der großen Leinwand, mit perfektem Ton und gemütlichen Lederliegesesseln. Neben großen Blockbustern und kleinen Arthouse-Perlen bringt das Savoy u. a. auch viele Filmklassiker zurück auf die große Leinwand. Es werden auch Theaterstücke von den Londoner Bühnen übertragen.

Steindamm 54, 20099 Hamburg

www.savoy-filmtheater.de

Hauptbahnhof (zahlreiche Bahn- und Buslinien), Lohmühlenstraße (U1, Buslinie 16)

16 Studio Kino

Das Studio Kino befindet sich nahe der Großen und Kleinen Freiheit in Altona an der Grenze zu St. Pauli. 2011 wurde es nach mehrjähriger Pause modernisiert und



wiedereröffnet. In zwei Sälen sind täglich anspruchsvolle Arthouse- und Mainstreamfilme, aber auch kleinere Independentproduktionen zu sehen. Jeden Sonntag und Montag werden aktuelle Filme in der englischsprachigen Originalfassung gezeigt. Am Mittwochabend gibt es in der Sneak Preview die Überraschungspremiere eines noch nicht erschienenen Films.

Bernstorffstraße 93–95, 22767 Hamburg, www.studio-kino.de

Bernstorffstraße (Buslinie 3), Reeperbahn (S1, S2, S3), Feldstraße (U3), Sternschanze (S11, S21, S31, U3, Buslinie 181), Sternbrücke (Buslinie 15)

17 UCI Mundsburg



Im Herzen der neu gestalteten Mundsburg und direkt neben der Hamburger Meile befindet sich ein ganz besonderes Stück Hamburger Kinokultur: Bequeme Luxussitze in allen acht vollklimatisierten Sälen, großzügige Beinfreiheit, optimale Sicht und modernste Bild- und Ton-technik machen jeden Kinobesuch zu einem Erlebnis. Alle Kinosaäle und sanitären Anlagen sind mit Rollstuhlplätzen ausgestattet. Seit 2012 kommen Kinofans im „iSens®“-Kinosaal mit riesiger Leinwand und 3-D-Soundsystem mit Dolby-Atmos noch mehr auf ihre Kosten.

Hamburger Straße 1–15, 22083 Hamburg

www.uci-kinowelt.de

www.uci-kinowelt.de

Mundsburg (U3, Buslinien 25, 172, 173)

 = barrierefreier Zugang,  = eingeschränkt barrierefrei,  = nicht barrierefrei

Kinoporträts

18 UCI Kinowelt Wandsbek



Im Osten Hamburgs steht ein architektonisches Glanzstück der Hansestadt: die freitragende Glasfassade mit einem Blick ins Innere des Gebäudes. Hier findet man modernste Kinotechnik und höchsten Komfort. Mit dem „IMAX®“-Kinosaal bietet das UCI Kino Wandsbek ein Premiumformat für

perfekten Kinogenuss mit einem einzigartig dynamischen und realistischen Sound an. Alle Kinosäle und sanitären Anlagen sind mit Rollstuhlplätzen ausgestattet und entsprechend ausgewiesen.

Friedrich-Ebert-Damm 134, 22047 Hamburg, www.uci-kinowelt.de

Am Stadtrand (Buslinien 16, 171, 271)

19 Zeise Kinos



Seit 1993 stehen die Zeise Kinos in Hamburg-Ottensen für anspruchsvolles und unterhaltsames Programmkino mit vielen Premieren und Gästen – und das im Ambiente einer ehemaligen Schiffs-schraubenfabrik. Der größte der drei Säle bietet Raum für 367 Zuschauer:innen und gilt als einer

der schönsten Kinosäle Deutschlands. Bekannt sind die Zeise Kinos auch für ihre Reihe „zeise latenight“ mit Poetry Slams, Musikspecials und Filmreihen. Das Kino bietet regelmäßig sein Programm in Schulvorstellungen an.

Friedensallee 7–9, 22765 Hamburg, www.zeise.de

Altona (zahlreiche S-Bahn- und Buslinien), Friedensallee (zahlreiche Buslinien)



 = barrierefreier Zugang,  = eingeschränkt barrierefrei,  = nicht barrierefrei

Filmregister alphabetisch

Alles ist Eins. Außer der 0. (ab Klasse 8)	29	Kurzfilmprogramm: Große Erwartungen (ab Klasse 7)	28
Almanya – Willkommen in Deutschland (ab Klasse 6)	26	Kurzfilmprogramm: Wandelbar (ab Vorschule)	16
Als Hitler das rosa Kaninchen stahl (ab Klasse 5) ...	23	Lene und die Geister des Waldes (ab Klasse 1)	18
Atomkraft Forever (ab Klasse 9)	33	Los Lobos – Die Wölfe (ab Klasse 5)	24
Außer Atem (ab Klasse 11)	40		
		Made in Bangladesh (ab Klasse 8)	31
Binti – Es gibt mich! (ab Klasse 4)	20	Mein Vater, der Gastarbeiter (ab Klasse 8)	31
Dear Future Children (ab Klasse 9)	33	Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess (ab Klasse 4)	22
Der Fall Mäuserich (ab Klasse 1)	17	Meine Wunderkammern (ab Klasse 3)	20
Die Adern der Welt (ab Klasse 4)	21	Milla Meets Moses (ab Klasse 9)	34
Die fabelhafte Reise der Marona (ab Klasse 4)	21	Morgen gehört uns (ab Klasse 4)	22
Die Olchis – Willkommen in Schmuddelfing (ab Klasse 1)	17	Nico (ab Klasse 9)	35
Die Unbeugsamen (ab Klasse 8)	29	Niemals Selten Manchmal Immer (ab Klasse 9)	35
		Nordsee ist Mordsee (ab Klasse 8)	32
Ein nasser Hund (ab Klasse 8)	30	Räuberhände (ab Klasse 11)	41
Eine total normale Familie (ab Klasse 6)	26	Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit (ab Klasse 9)	36
Erdmännchen und Mondrakete (ab Klasse 7)	27	Sorry We Missed You (ab Klasse 9)	36
Ernest & Célestine (ab Klasse 1)	18	Spuren – Die Opfer des NSU (ab Klasse 10)	39
Es war einmal Indianerland (ab Klasse 10)	37	Und morgen die ganze Welt (ab Klasse 9)	37
		Wer wir waren (ab Klasse 10)	39
Fabian oder der Gang vor die Hunde (ab Klasse 10)	38	Wunder (ab Klasse 5)	24
Futur Drei (ab Klasse 11)	40	Youth Unstoppable – Der Aufstieg der globalen Jugend-Klimabewegung (ab Klasse 7)	28
Gegen die Wand (ab Klasse 9)	34	Zu weit weg (ab Klasse 5)	25
Glitzer & Staub (ab Klasse 7)	27		
Heimat Natur (ab Klasse 5)	23		
Hitlerjunge Quex (ab Klasse 10)	38		
Jim Knopf und die Wilde 13 (ab Klasse 2)	19		
Kokon (ab Klasse 8)	30		
Kurzfilmprogramm: Der Natur auf der Spur (ab Klasse 2)	19		

Kontakt & Impressum

Projektbüro SchulKinoWoche Hamburg
c/o Kurzfilm Agentur Hamburg e. V.
Hanna Schneider / Lili Hartwig
Bodenstedtstraße 16, 22765 Hamburg
Tel. 040-380 89 625
hamburg@schulkinowoche.de
www.schulkinowoche-hamburg.de

Veranstalter

**Vision Kino gGmbH – Netzwerk für
Film- und Medienkompetenz**
Köthener Straße 5–6, 10963 Berlin
Tel. 030-81 45 29-61
info@visionkino.de
www.visionkino.de



Kurzfilm Agentur Hamburg e. V.
V.i.S.d.P.: Alexandra Gramatke
Bodenstedtstraße 16, 22765 Hamburg
Tel. 040-39 10 63-0
kfa@shortfilm.com
www.shortfilm.com

Redaktion
Lili Hartwig, Anna Kohnle, Hanna Schneider

Schlussredaktion
Anna Kohnle

Grafische Gestaltung
[take shape] media design, Markus Schaefer

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmverleihern. Vielen Dank für die Texte und Fotos an *Eine Stadt sieht einen Film* und die Hamburger Kinos.

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.



SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

15. – 26. November 2021

Die bundesweit jährlich stattfindenden SchulKinoWochen sind ein Filmbildungsangebot der **Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz** in Kooperation mit zahlreichen Partner:innen und unter Beteiligung der Bildungs- und Kultusministerien der Länder sowie der Filmwirtschaft. VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und

dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die **SchulKinoWoche Hamburg** wird mit Unterstützung und ausdrücklicher Empfehlung der Behörde für Schule und Berufsbildung veranstaltet und ist eine Kooperation von VISION KINO und der Kurzfilm Agentur Hamburg e. V. mit der Behörde für Schule und Berufsbildung, dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, der Behörde für Kultur und Medien Hamburg, dem Jugendinformationszentrum (JIZ) sowie der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

gefördert von:

